

Mehr Nachrichten auf:
barnim-aktuell.de

BARNIM | JOURNAL

Lokales

Haus II der Johanniter-Kita „Trubelhaus“ in Basdorf eröffnet | Bernau ist Kinderfreundliche Kommune & mehr

Kultur

Ausstellung in der Kleinen Galerie Eberswalde und: Picknick in Weiß in Basdorf

Unser Barnim

Hospiz Am Wandlitzer See feierte Richtfest und: Vierbeiniger Therapeut im Einsatz

Mit den Inhalten aus

HEIDEKRAUTJOURNAL
WANDLITZ

HUSSITENJOURNAL
BERNAU

BARNIMJOURNAL
SÜD


GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFER

 Prenzlauer Chaussee 5
 16348 Wandlitz
 Telefon 03 33 97 91 / 22 111

 Fax 03 33 97 91 / 21 025
 eMail: info@gkmobile.de
 www.gkmobile.de

Hybrid-Sommer bei Honda

Bis zu 1.000 km elektrifizierte Reichweite¹
 ohne Aufladen mit unseren selbstladenden
 Vollhybriden. Der Urlaub kann kommen ...

**Jetzt bei uns
 PROBE
 fahren.**


CIVIC
 e:HEV

ZR-V
 e:HEV

HR-V
 e:HEV

CR-V
 e:HEV

Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV in l/100 km: kombiniert 4,7–5,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108–114. CO₂-Klasse: C. Kraftstoffverbrauch ZR-V e:HEV in l/100 km: kombiniert 5,7–5,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130–132. CO₂-Klasse: D. Kraftstoffverbrauch HR-V e:HEV in l/100 km: kombiniert 5,4. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122. CO₂-Klasse: D. Kraftstoffverbrauch CR-V e:HEV 2WD in l/100 km: kombiniert 6,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 135. CO₂-Klasse: D. Kraftstoffverbrauch CR-V e:HEV AWD in l/100 km: kombiniert 6,7. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 151–152. CO₂-Klasse: E. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihre Spezialisten

für Verkauf, Vermietung und Verpachtung von

- ✓ Ein- und Mehrfamilienhäusern,
- ✓ Grundstücken, Wohnungen,
- ✓ Gewerbe- und Erholungsobjekten,
- ✓ kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie.

- kompetent - diskret - zuverlässig -



Geschäftsstelle:

Kathrin und Lutz Brosowski
 Prenzlauer Chaussee 167
 16348 Wandlitz

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 10:00 - 18:00 Uhr
 Freitag und Samstag
 nach Vereinbarung

Kontakt:

☎ 033397 72 749
 ☎ 033397 72 748
 ☎ 0176 963 798 57

Impressum

Herausgeber: BAR.Verlag Medien UG
 (haftungsbeschränkt)
 Basdorfer Hauptstraße 55
 16348 Wandlitz
 Telefon: 033397-64516
 info@barnim-aktuell.de
 www.barnim-aktuell.de
 Redaktion: Daniel Pfeiffer
 Druck: Rytas Print

Vertrieb: Kostenlose Verteilung an die Haushalte in den Orten der Gemeinden Wandlitz und Ahrensfelde sowie der Städte Bernau, Biesenthal und Werneuchen. Zusätzliche Auslegung in den Regionen.

Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Das Heidekraut Journal übernimmt keine Rechtsberatung. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bildnachweise

Cover: Thomas Burckhardt

Sie haben was zu sagen? **Wir veröffentlichen Sie.**
 Sie möchten einen Artikel diskutieren

oder einen Kommentar zum Zeitgeschehen abgeben? Ob Leserbrief oder Meinungsbeitrag - nutzen Sie Barnim Aktuell als Plattform, um sich Gehör zu verschaffen. Einsendungen: info@barnim-aktuell.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl an Einsendungen nicht jeder Beitrag berücksichtigt werden kann. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung Kürzungen vor.

Einsendeschluss: 25. August

Ausgestellen: https://barnim-aktuell.de/uber-uns/



Abrißmoratorium am 22. März 2024 für das Bogenseeareal von Oliver Borchert, Bürgermeister Gemeinde Wandlitz (links) und Daniel Kurth, Landrat Landkreis Barnim (rechts); Foto: Elisabeth Schulte-Kuhnt / Gemeinde Wandlitz

Gemeinde Wandlitz nimmt erste Hürde zum Erhalt des Bogenseeareals Bundesbauministerium bestätigt positives Ergebnis für eingereichte Projektskizze

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Im Wandlitzer Rathaus gehen im Laufe eines Tages jede Menge Anrufe und Mails ein – mal mit mehr, mal mit weniger erfreulichem Inhalt. Einhellige Freude herrschte am Mittwoch in der Wandlitzer Verwaltung nach einer Mail von Bundesbauministerin Klara Geywitz an Bürgermeister Oliver Borchert. „Wir wurden offiziell informiert, dass wir mit unserer Ende April beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung eingereichten Projektskizze zum Erhalt und zur Entwicklung des Bogensee-Areals erfolgreich waren. Die für die Auswahl der möglichen Projekte zuständige unabhängige Expertenkommission hat für unsere Projektskizze eine Förderempfehlung für das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) ausgesprochen. Das ist ein toller Erfolg.“

Mit dem positiven Votum für die eingereichte Projektskizze geht es für die Wandlitzer Verwaltung jetzt in die nächste Runde. Bis Ende des Jahres muss beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ein Zuwendungsantrag für Bundesmittel gestellt werden. Es geht immerhin um eine Gesamtsumme von 870.000 Euro. „Über die Bereitstellung von Bundesmitteln kann endgültig erst entschieden werden, wenn die fachliche und administrative Prüfung der Antragsunterlagen erfolgt ist“, so die Formulierung in den Antragsunterlagen.

Zielsetzung von Bürgermeister Oliver Borchert, gemeinsam mit Landrat Daniel Kurth und anderen Unterstützern ist es, für das Areal Bogensee und seine bauhistorischen Denkmale – FDJ-Hochschule und Goebels-Villa – eine Perspektivstudie erarbeiten zu lassen. Ziel dieser Studie soll es sein, verschiedene Möglichkeiten für einen denkmalgerechten Erhalt und historisch sensible, demokratiefördernde und wirtschaftlich tragfähige Nutzungen zu entwickeln. „Mit dem Bogensee-Areal haben wir bei uns in der Gemeinde einen bundesweit

und international einzigartigen Ort. Wohl nirgends sonst liegen die Möglichkeiten zur Erinnerung an die NS-Diktatur und das Unrechtsregime der DDR so eng beieinander. Statt dem angedrohten Abriss wollen wir uns stark machen, für die Entwicklung des Areals zu einem Ort der Demokratie, des konstruktiven Austausches und gelebter Toleranz.“

Mit dem Programm Nationale Projekte des Städtebaus fördert der Bund seit 2014 investive und konzeptionelle Vorhaben mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, mit hoher baukultureller Qualität, überdurchschnittlichem Investitionsvolumen sowie mit hohem Innovationspotenzial. Für den Projektaufruf 2024 waren insgesamt 106 Projektskizzen aus 99 Kommunen mit einem beantragten Bundeszuschuss von rund 600 Millionen Euro eingegangen. Daraus wurden 17 Projekte – darunter die Wandlitzer Projektskizze – für eine mögliche Förderung ausgewählt.



Foto: Sabine Büttner

Regionalparklauf 2024: Kilometer sammeln für'n Appel und 'n Ei

Bernd Lichtenstein vom „Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.“ gibt Tipps für die optimale Vorbereitung zum Lauf

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Ahrensfelde: „Der Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.“ lädt alle Laufbegeisterten herzlich zum 27. Regionalparklauf am 7. September 2024 in den Lenné-Park nach Blumberg ein. Sportler jeden Alters können auf verschiedenen Strecken ihre Fitness testen, von einer gemütlichen 1,5 Kilometer Parkmeile bis zu anspruchsvollen 13 Kilometern durch den Park und die angrenzende Feldmark ist für jeden das Passende dabei.

Die Ausschreibung und weitere Informationen zur Anmeldung sind unter www.regionalpark-barnimerfeldmark.de/veranstaltungen zu finden.

Die Ergebnisse des Laufs werden vor Ort sowie im Rahmen des Barnimer Sparkassen Lauf-Cups gewertet. Traditionell gibt es für alle „n Appel und 'n Ei“ zu gewinnen. Bereits in den 1990er Jahren entwickelte der Regionalparkvorsitzende Torsten Jeran zusammen mit Bernd Lichtenstein die Idee für dieses Lauf-Event. Lichtenstein ist langjähriges Mitglied des Vereins, Träger des Berliner Naturschutzpreises und ganz nebenbei noch sportlich sehr aktiv. Für alle zukünftigen Teilnehmer hat er diese fünf Tipps für eine optimale Vorbereitung auf

den Regionalparklauf 2024 im September:

„1. Beginnen Sie frühzeitig mit dem Training, um Ihre Ausdauer zu steigern und sich auf die Laufstrecke vorzubereiten. Planen Sie regelmäßige Laufeinheiten in Ihren Trainingsplan ein.

2. Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung, um Ihren Körper mit ausreichend Energie für das Laufevent zu versorgen. Vermeiden Sie fettiges und schwer verdauliches Essen unmittelbar vor dem Lauf.

3. Stellen Sie sicher, dass Sie über die richtige Ausrüstung verfügen, einschließlich bequemer Laufschuhe und atmungsaktiver Laufbekleidung. Vergessen Sie nicht, auch an Sonnenschutz und Trinkflaschen zu denken.

4. Testen Sie verschiedene Laufstrecken und trainieren Sie auch auf unterschiedlichem Terrain, um sich optimal auf den Regionalparklauf vorzubereiten.

5. Setzen Sie sich realistische Ziele für den Lauf und erstellen Sie sich einen individuellen Zeitplan für Ihr Training. Beachten Sie dabei auch Ruhetage, um Ihrem Körper ausreichend Regenerationszeit zu geben.

Das Team vom „Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.“ wünscht allen Läuferinnen und Läufern viel Erfolg und vor allem viel Spaß!“



Für 'n Appel und n 'Ei. Foto: Sabine Büttner

Genau wie im vergangenen Jahr ist diesmal wieder die Teilnahme polnischer Gäste im Rahmen des INTERREG-Programms „Industriekulturen, Sport und regionale Highlights im Barnim“ geplant. Hierbei sollen die inhereuropäischen Beziehungen der beiden Partnergemeinden im sportlichen Rahmen weiter gestärkt werden. Teilnehmer dürfen sich auf eine gute Verpflegung vor Ort freuen und die Startgebühren werden am Veranstaltungstag direkt bei der Anmeldung entrichtet.

Der traditionelle Regionalparklauf im Lenné-Park Blumberg bietet einmal jährlich die Gelegenheit, die Natur zu genießen und sich dabei sportlich zu betätigen.

Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.

Lokales aus dem Barnim

K I T A S A N K T M A R T I N



Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Freie Kitaplätze in der Evangelischen Kita „Sankt Martin“ in Biesenthal für das Kitajahr 2024/2025

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Biesenthal: Die Evangelische Kita „Sankt Martin“ in Biesenthal freut sich, zum neuen Kitajahr 2024/2025 noch freie Kitaplätze anbieten zu können. Das engagierte Team heißt neugierige Kinder und Eltern herzlich willkommen.

Die Kita Sankt Martin ist seit einigen Jahren als Sprachkita aktiv und legt großen Wert auf die gezielte Förderung der Sprachkompetenz als wichtigen Baustein der frühkindlichen Bildung. Darüber hinaus kooperiert die Kita mit dem Forschergarten und der Evangelischen Kirchengemeinde in Biesenthal. So stehen Sprachförderung, Experimentierfreude und die Beschäftigung mit Lebensfragen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit zu stellen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der sozial-emotionalen Stärkung der Kinder und

der aktiven Partizipation. Das Team der Kita Sankt Martin hat sich mit der Methode Marte Meo vertraut gemacht, die eine bedürfnisorientierte Interaktion mit den Kindern unterstützt. Als integrative Kita sind alle Kinder herzlich willkommen, unabhängig von besonderem Förderbedarf oder kulturellem Hintergrund. Bei Bedarf und ärztlicher Verordnung wird logopädische und ergotherapeutische Unterstützung angeboten.

Ein besonderes Angebot richtet sich an Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren, die einmal im Monat die Möglichkeit haben, biblische Geschichten kennenzulernen und erste Fragen zum Leben zu erkunden. Zudem können sie die Geschichte und die Vielfalt der Kirche in Biesenthal als „Kirchenmäuse“ entdecken.

Die Kita Sankt Martin verfügt über einen großzügigen Spielgarten mit Wasserspielanlage und Barfußparcours. Kinder ab vier Jahren können von Oktober bis Mai die Sauna nutzen. Die Zusammenarbeit mit den Senioren der Volkssolidarität bereichert das soziale Miteinander, indem die Kinder ein-

mal im Monat zur Geburtstagsrunde der Senioren zum gemeinsamen Singen eingeladen sind.

Eltern mit Kindern unter einem Jahr haben die Möglichkeit, die Kita unverbindlich kennenzulernen, indem sie an der offenen Krabbelgruppe einmal im Monat teilnehmen. Die Termine sind im Schaukasten veröffentlicht, und ein Spaziergang durch das Kitagelände bietet einen ersten Einblick in die Einrichtung.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Kita „Sankt Martin“ in Biesenthal gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Kerstin Janisch
Evangelische Kita „Sankt Martin“
Schützenstraße 45
16359 Biesenthal
E-Mail: k.janisch@lobetal.de
Telefon: 03337 2183

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin:

Svenja Hellmuth ist die erste Absolventin

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereereichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Seit 2022 bietet die Stadt Bernau eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an. Svenja Hellmuth ist die erste Absolventin dieses Modells in Bernau. Sie hat ihre Ausbildung mit Bravour gemeistert und hält seit Juni ihren erfolgreichen Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin in der Hand. Auch einen Arbeitsvertrag mit der Stadt Bernau hat die 25-Jährige inzwischen unterschrieben.

Arbeitsalltag, Lernen und Privatleben unter einen Hut bringen

„Es war nicht immer leicht, den anspruchsvollen Arbeitsalltag in der Kita, das Lernen und die familiären Pflichten unter einen Hut zu bringen“, berichtet Svenja Hellmuth rückblickend. „Trotzdem war die berufsbegleitende Ausbildung genau das Richtige für mich. Ich wollte von Anfang an eine enge Verbindung von Theorie und Praxis und wusste durch mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einer Kita ziemlich genau, worauf ich mich einlassen würde.“ Nach dem Abitur und dem FSJ klappte es jedoch nicht gleich mit einer berufsbegleitenden Ausbildung zur Erzieherin. Deshalb hatte Svenja Hellmuth eine schulische Vollzeitausbildung in Berlin begonnen.

Drei Tage Praxis – zwei Tage Schule

Nach der Geburt ihrer Tochter ging die Basdorferin erneut auf die Suche nach einer berufsbegleitenden Erzieher-Ausbildung und stieß dabei auf das Angebot der Stadt Bernau. Nachdem sie das Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen hatte, konnte sie am 1. August 2022 in der Kita „Kindergärtnerei“ ihre Ausbildung im zweiten Lehrjahr berufsbegleitend fortsetzen. Berufsbegleitend hieß für Svenja Hellmuth: von Montag bis Mittwoch 20 Stunden praktische Arbeit in der „Kindergärtnerei“ sowie donnerstags und freitags 16 Stunden die Schulbank drücken am OSZ II Barnim in Eberswalde.

„Was in einer schulischen Vollzeitausbildung an fünf Tagen in der Woche vermittelt wird, muss berufsbegleitend in zwei Tagen absolviert werden. Das war kognitiv herausfordernd und die vielen Inhalte waren nur mit vielen Hausaufgaben zu bewältigen“, erklärt Svenja Hellmuth. „Glücklicherweise konnte ich mich jederzeit auf die Unterstützung meiner Familie verlassen, die mir viel von meinen anderen Pflichten



Svenja Hellmuth, links im Bild, freut sich über ihren erfolgreichen Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin, den sie berufsbegleitend mit Bravour gemeistert hat. Während der Ausbildung in der Kita „Kindergärtnerei“ wurde die 25-Jährige von ihrer Praxisanleiterin Claudia Riedel-Haselow fachkundig begleitet und nach Kräften unterstützt. Foto: Stadt Bernau/cs

abgenommen und mir stets den Rücken für meine Ausbildung frei gehalten hat. Dennoch musste ich gut strukturiert vorgehen und alles gut organisieren“, sagt die junge Mutter.

Praxisanleiterin als wichtige Stütze

„Rückendeckung“ für den praktischen Teil ihrer Ausbildung bekam Svenja Hellmuth von ihrer Praxisanleiterin Claudia Riedel-Haselow in der Kita „Kindergärtnerei“. Die Stadt hatte der gestandenen Erzieherin eine Ausbildung als Praxisanleiterin ermöglicht. „Dafür hat Frau Riedel-Haselow fünf Monate lang einmal wöchentlich im Bildungszentrum in Lobetal die Schulbank gedrückt“, berichtet Kitaleiterin Christiana Morys, der es wichtig war, die Begleitung der Auszubildenden auf professionelle Füße zu stellen.

„Anfangs hatte Frau Hellmuth die Beobachterrolle, dann durfte sie gemeinsam mit mir mitmischen und zunehmend habe ich mich in den zwei Anleiterstunden pro Woche in die Beobachterrolle begeben“, beschreibt Claudia Riedel-Haselow ihr Vorgehen. „Einmal wöchentlich gab es ein Reflexionsgespräch, von dem ich richtig profitiert habe“, sagt Svenja Hellmuth. Auch bei den Hausaufgaben hatte sie Unterstützung durch ihre Betreuerin, die zum Beispiel ihre Planungen für die verschiedenen pädagogischen Angebote gelesen hat, bei denen detailliert beschrieben werden muss, was die Kinder im jeweiligen Beschäftigungsfeld mit welchem Ziel lernen sollen.

„Frau Riedel-Haselow und ich haben immer empathisch auf Augenhöhe agiert“, hebt die frisch gebackene Erzieherin hervor. „Da-

mit sind wir gut gefahren“, bestätigt ihre Praxisanleiterin.

Anspruchsvoll, aber lohnend

Rückblickend kann Svenja Hellmuth jedem empfehlen, der sich für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers interessiert, den anspruchsvolleren Weg der berufsbegleitenden Ausbildung zu wählen. „Die Praxiserfahrung hat mir bei den schulischen Anteilen sehr geholfen, denn ich wusste, wovon die Lehrer sprechen, konnte die Theorie und deren Sinnhaftigkeit besser einordnen“, erklärt die 25-Jährige. Einen weiteren Vorteil sieht die junge Frau in der tariflichen Vergütung, die die Stadt Bernau für die 20 Stunden Praxisanteil gezahlt hat, und in der hohen Sicherheit, nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in eine unbefristete Anstellung übernommen zu werden.

„Für die Kitas ist es von großem Wert, mehr als sechs Monate Zeit zu haben, die potenziellen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter anzuschauen und ihre Entwicklung begleiten zu können. So kann sich die Stadt gut ausgebildete und fachlich überzeugende Fachkräfte sichern“, schätzt Kitaleiterin Christiana Morys die Vorteile auch auf Arbeitgeberseite ein.

Die Stadt Bernau bietet jährlich zwei Plätze zur berufsbegleitenden Ausbildung als Erzieherin/Erzieher in einer der städtischen Kitas an. Die Ausschreibung für die Ausbildungsplätze des kommenden Jahres erfolgt im vierten Quartal 2024.

Stadt Bernau

Diplomatischer Besuch im Energiestandort Eberswalde

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Deutschland hat das Ziel, bis 2045 klimaneutral zu werden. Erneuerbare Energien sind die Eckpfeiler für diese klimaneutrale Zukunft. Doch die umweltfreundlichen Lösungen von morgen sind politisch wie gesellschaftlich alles andere als unumstritten und allseits beliebt: Lärmbelastung und Lichteinschränkung bei Windrädern, tageszeitliche und geographische Abhängigkeit bei Sonnenenergie. Immer mehr geraten so innovative Technologien abseits der herkömmlichen "Renewables" auf den Plan von Politik und Wirtschaft, so auch das in Eberswalde angesiedelte Unternehmen EnerKite, einem der Marktführer auf dem Gebiet der sogenannten Flugwindkraftanlagen in Deutschland und Europa.

Die Idee eines aufsteigenden Drachen an einer Seilwinde, der einen Generator in der Bodenstation antreibt zieht so auch internationales Interesse auf sich. Kürzlich besucht so die lettische Botschafterin Alda Vanaga auf Einladung des Eberswalder Stadtverordneten Martin Hoeck das Unternehmen in der Heegermühler Straße.

Neben konzeptionellen Fragen ging es dabei auch um Lernpotenziale vom umweltfreundlichen Energiekonzept Lettlands sowie der Möglichkeit von Tests neuer



Geschäftsführer Florian Breipohl erklärt der lettischen Botschafterin I.E. Alda Vanaga (r.) und dem Stadtverordneten Martin Hoeck die Funktionsweise der Flugwindkraftanlage, die in Eberswalde in Handarbeit entwickelt und gebaut werden. Foto: Heinrich Leukhardt

Ideen und Modelle in bisher noch unbekannt Szenarien mit weniger Bürokratie. Der Geschäftsführer Florian Breipohl und die COO Nicole Allgaier führten die Gäste durch das Unternehmen.

Ein Blick in die baltische Republik lohnt dabei definitiv. Nach Zahlen der Bundeszentrale für politische Bildung deckt Lettland 38,2% seines Bedarfs an Primärenergie mit erneuerbaren Energien ab, einer der höchsten Werte in der gesamten EU und deut-

lich vor deutschen 12,5%. Umso wichtiger, dass innovativen Ideen und Ansätzen wie EnerKite Gehör verschafft wird, denn Staaten wie Lettland machen vor, nur mit Offenheit zur Nutzung neuer Technologien kann der erhoffte Aufwind funktionieren. „Es freut mich sehr, dass wir in Eberswalde Vorreiter für technologieoffene Lösungen bei der Energiewende sein können“, sagt Martin Hoeck nach dem Besuch.

Martin Hoeck

Neues Einsatzfahrzeug für Feuerwehrkräfte in Seefeld-Löhme stellvertretende Bürgermeisterin übergibt Ford Transit an die Feuerwehr

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Werneuchen: Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug offiziell an die Feuerwehr Seefeld-Löhme übergeben.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Susan Grabsch überreichte den Ford Transit mit insgesamt 9 Sitzplätzen feierlich.

Das 2021 erstmals zugelassene Gebrauchtfahrzeug wurde in 2023 beschafft. Es wurde mit Funktechnik sowie der notwendigen Licht- und Schallanlage ausgestattet, wobei die Gesamtkosten für Kauf und Umbau etwa 80.000 € betragen. Der Transporter wird für Einsätze, Lehrgänge, Fahrten der Jugendfeuerwehr und weitere Dienstfahrten genutzt.



Foto: © Stadt Werneuchen

Ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit und Mobilität der Feuerwehrkräfte in Seefeld-Löhme und allen anderen Ortswehren.

*SG Ordnungswesen
Brandschutz
Stadt Werneuchen*

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



„Caffé Sospeso“ von Amanda Sthers Arche Verlag | 22 Euro

„Caffé Sospeso“ ist ein charmantes und tiefgründiges Werk der französischen Autorin Amanda Sthers. Das Buch entführt die Leser in ein kleines, einladendes Café in Neapel, das für seine besondere Tradition bekannt ist: den „Caffé Sospeso“. Dabei handelt es sich um eine Geste der Großzügigkeit, bei der ein Kunde zwei Kaffees bezahlt, aber nur einen trinkt, während der zweite für jemanden in Not reserviert bleibt.

In dieser warmherzigen Erzählung verwebt die Autorin die Geschichten verschiedener Charaktere, die durch das Café Nube und die Tradition des Caffé Sospeso miteinander verbunden sind. Von einer einsamen Dame über einen chinesischen Arzt bis hin zu einem schlaflosen jungen Mann, der nicht weiß, dass die Liebe die Antwort auf alle Fragen ist – das Buch zeigt, wie ein einfacher Akt der Großzügigkeit das Leben vieler Menschen berühren und verändern kann.

Amanda Sthers erzählt mit viel Feingefühl und Empathie, wie kleine Gesten große Auswirkungen haben können. „Caffé Sospeso“ ist mehr als nur eine Sammlung von Geschichten; es ist ein Plädoyer für Menschlichkeit, Soli-

darität und die Kraft der Gemeinschaft. Die Atmosphäre des Buches ist warm und einladend, und die Charaktere sind liebevoll und realistisch dargestellt.

Für alle, die auf der Suche nach einer inspirierenden und herzerwärmenden Lektüre sind, die zum Nachdenken über das Miteinander anregt, ist „Caffé Sospeso“ eine wunderbare Wahl. Es erinnert uns daran, dass es manchmal die kleinen Dinge sind, die den größten Unterschied machen.

Und tatsächlich wurden ein paar meiner Kunden, denen ich das Buch ans Herz gelegt habe, bereits vom Virus des Caffé Sospeso infiziert. Daher kann man jetzt auch in unserer Buchhandlung einen Kaffee bekommen, wenn man mal knapp bei Kasse ist. Es passieren gute Dinge in dieser Welt...



Melanie Brauchler
Buchhandlung Wandlitz
Wir leben Bücher.

Jugendbuchempfehlung

Der Jugendbuchmarkt wird überschwemmt von schreibenden Influencerinnen. TikTok, Instagram und Co leisten die visuelle Arbeit aber oft lesen sich diese Bücher dann doch sehr gleich und sind sprachlich eher einfach gestrickt. Wer sich dagegen behaupten muss, hat meinen größten Respekt. Die Hamburger Autorin Mona Kasten hat das geschafft. Bereits bevor die Trilogie als Serienvorlage genutzt wurde, haben sich die Bücher aufgrund der Qualität bei uns sehr gut verkauft. Optisch wirklich gelungen empfinde ich auch die aktuell erschienenen Sonderausgaben „Maxton Hall“. Gretas Kritik zur ursprünglichen Ausgabe (siehe später im Text) ist daher absolut berechtigt. Melanie Brauchler

„Save Me“ von Mona Kasten LYX – Bastei Lübbe | 14 Euro Taschenbuch | 22 Euro Hardcover

Ruby will nichts mehr, als die Maxton Hall Academy zu beenden und dann ihr Studium in Oxford anzutreten. Außerdem will sie nichts mit den verwöhnten Beaufort – Kindern zu tun haben. Doch sie erwischt Lydia Beaufort, wie sie ihren Lehrer küsst. Kurz darauf taucht Lydias Bruder James auf und will ihr Schweigen erkaufen, da schon viele Menschen die Familie an die Presse verraten haben. Als dann die nächste Party durch einen anstößigen Streich von James gestört wird, muss er mit Ruby und ihrem Team die nächste Feier organisieren und darf erst einmal nicht mehr Lacrosse spielen. Dabei kommen sich die beiden anfänglichen Feinde näher. Doch

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Ruby will nicht, dass ihr sorgfältig aufgebautes Leben durch James zusammenfällt und sich die Welten Schule und Zuhause vermischen. Was wird sich zwischen ihnen entwickeln?

Meine Meinung:

Das Cover war definitiv das Schlechteste am Buch – die Haptik war zwar sehr schön, doch es hat mich generell nicht so sehr angesprochen. Ganz im Gegenteil zu der Geschichte. Sie war fesselnd romantisch, aber gleichzeitig leicht zu lesen. Lange habe ich ein Buch nicht mehr so verschlungen. Es war alles wunderbar beschrieben und die Details, wie das Schloss oder Rubys Journal konnte ich mir sehr gut vorstellen. Ich konnte gut verstehen, was in den beiden Charakteren vorging, was durch die wechselnde Perspektive, aus der erzählt wird, verbessert wurde.

Aufgrund der Handlung empfehle ich das Buch an Jugendliche ab 14 Jahren.

- Greta Schimko



Anzeige

Ihre Buchhandlung in Wandlitz
Prenzlauer Chaussee 167 • 16348 Wandlitz
Telefon: 033397-607500
E-Mail: info@buchhandlung-wandlitz.de
www.buchhandlung-wandlitz.de

- ERWACHSENENLITERATUR • KINDER- UND JUGENDBÜCHER
- LESUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN • BÜCHER FÜR DIE SEELE (LITERARISCHE APOTHEKE) • REGIONALE KERAMIK
- WANDLITZER MANUFAKTURPRODUKTE • SPIELZEUG
- SCHREIBWAREN • KAFFEE- UND TEESPEZIALITÄTEN
- KLEINE, FEINE GESCHENKARTIKEL

• ALLE BUCHBESTELLUNGEN ZUM NÄCHSTEN TAG LIEFERBAR

Montag: 12–18 Uhr
Di. bis Fr.: 10–18 Uhr
Sonnabend: 9–13 Uhr

F.K. Steindesign GmbH
Granit und Marmor • Beratung • Planung • Verkauf • Einbau

Küchen • Bäder • Fensterbänke • Tische
Fußböden und Terrassen

Frank Kube
Helmut-Schmidt-Allee 14 • 16321 Schmetzdorf
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 • Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de • eMail: info@fk-steindesign.de

Lokales aus dem Barnim



Sven Weickert, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg, überreicht Auszeichnung übergeben an die HNEE, Kerstin Lehmann (Mitte). Foto: Leo Seidel Fotodesign

HNEE zum 2. Mal als „Ideenschmiede Brandenburg 2024“ geehrt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW), der innovative Start-ups mit nachhaltigen Ideen fördert, zeichnet die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) für erfolgreiche Gründungsförderung aus.

Am Freitag, dem 12. Juli 2024 fand die große Prämierungsveranstaltung des BPW im Atrium der Investitionsbank Berlin (IBB) statt. Berlins und Brandenburgs Top 10 Start-ups, zahlreiche Partner*innen und Netzwer-

ker*innen waren dabei. Das Gründungszentrum der HNEE war mit Julien Mai und Aimée Dost vertreten. Kerstin Lehmann, Leiterin von InnoSupport Forschung | Gründung | Transfer nahm die Auszeichnung entgegen.

Die HNEE ist nach 2019 zum zweiten Mal mit dem Hochschulpreis „Ideenschmiede“ des BPW Berlin-Brandenburg zur gründungsaktivsten Hochschule des Landes Brandenburg gekürt worden. Mit dieser Auszeichnung werden diejenigen Hochschulen geehrt, die sowohl quantitativ als auch qualitativ mit ihren eingereichten Businessplänen überzeugen.

Großes Engagement zeigten unter ande-

rem Studierende des Masterstudiengangs „Sustainable Entrepreneurship & Social Innovation“ mit großer Unterstützung von Prof. Dr. Britta Gossel.

Der BPW ist deutschlandweit die größte regionale Gründungsinitiative seit 1995. Er unterstützt Gründer*innen in drei Etappen auf ihrem Weg von der Idee zum Konzept. Organisiert wird der Wettbewerb von der Investitionsbank Berlin (IBB), der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg (UVB).

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

.....Anzeige

Feiere Deine Geburtstagsparty bei uns!

Wir freuen uns auf Euch!

FITOLINO
Die megastarke Kinderspielwelt

[fitolino.de](https://www.fitolino.de)



Petra Bierwirth, frisch gewählte Orstvorsteherin von Basdorf, gratulierte ebenfalls zur Eröffnung. Foto: JUH/Nicole Wenzel

Haus II der Johanniter-Kita „Trubelhaus“ in Basdorf eröffnet

Neubau für Einrichtung mit weiteren 80 Plätzen in der Gemeinde Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Am 12. Juli 2024 wurde das Haus II der Kita „Trubelhaus“ im Wandlitzer Ortsteil Basdorf offiziell eröffnet. In dem zweigeschossigen Flachdachbau mit rund 840 Quadratmetern Innenraumfläche und einem weitläufigen Außengelände können 40 Krippen- und 40 Kindergartenkinder betreut werden.

Das Haus ist direkt neben der seit 2020 bestehenden Einrichtung verortet, welche bereits Platz für 120 Kinder bietet.

Ralf Opitz, Vorstandsmitglied des Regionalverbandes Nordbrandenburg der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., begrüßte die Gäste im Foyer des neuen Hauses, welches gestalterisch an eine Wasserwelt erinnert. Highlight ist ein Krabbeltunnel im ersten Stock, der einem Wal ähnelt.

Der Wandlitzer Bürgermeister Oliver Borchert freute sich, dass die Bauarbeiten am Haus so schnell und reibungslos abgeschlossen werden konnten und lobte die

ausführenden Firmen und die Johanniter als Träger beider Häuser. „Damit kann der aktuelle Bedarf an Kitaplätzen in unserer Gemeinde gedeckt werden“, schloss Gemeindechef Borchert.

Auch die neue Ortsvorsteherin von Basdorf, Petra Bierwirth überbrachte der Kitaleiterin Manuela Maaß und ihrem Team Glückwünsche und Präsente zur Eröffnung.

Anschließend waren alle Gäste eingeladen, einem besonderen Theaterstück der Trubelhaus-Kinder zu lauschen. Die 5- und 6-Jährigen führten die Entstehungsgeschichte des Johanniter-Ordens auf und wurden von Dietrich von Buch, ehrenamtliches Vorstandsmitglied bei den Nordbrandenburger Johannitern und Ordensmitglied, anschließend als Freunde der Johanniter-Ritter geehrt.

Zum Abschluss bedachte Regionalpfarrer Ralf Schwieger die Einrichtung, das Kita-Team und die Kinder mit sei-

nem Segen, bevor dann alle Gäste durch die offenen, hellen Räume streifen und sich von Kitaleiterin Manuela Maaß zum Konzept des Hauses informieren konnten.

In den nächsten Monaten werden in der Betriebszeit von 6-17 Uhr an Werktagen sukzessive die ersten Eingewöhnungen stattfinden. Eltern, die auf der Suche nach einem Betreuungsplatz sind, wenden sich gern direkt per Mail an kita-trubelhaus.nbrb@johanniter.de.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

.....Anzeige

Yvette Junius Ihre Friseurmeisterin	
- seit 1996 - Studio Oranienburg Sachsenhausener Str. 6b 16515 Oranienburg Tel. 03301 / 53 34 26	- seit 2002 - Studio Basdorf Fontanestr. 6 16348 Wandlitz Tel. 033397 / 6 88 11
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Do. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr	Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Do. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
yjunius@web.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch!	



Foto: Gemeinde Schorfheide

Tolle Stimmung und tausende Gäste beim Flößerfest 2024

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Schorfheide: Mit einem furiosen Finale am Finowkanal ist am Abend des 14. Juli 2024 das 27. Finowfurter Flößerfest zu Ende gegangen. Nach der Einfahrt der Flößer mit gleich dreifacher Flößertaufe gab es Live-Musik am Wasser, eine Lasershow und ein Feuerwerk.

Bei bestem Wetter waren auch in diesem Jahr wieder viele Tausend Besucher bei dem von Antenne Brandenburg präsentierten Event in Finowfurt zu Gast, das von seiner Anziehungskraft nichts verloren hat.

Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hatte das Flößerfest am Freitagabend (12. Juli) gemeinsam mit dem Finowfurter Flößerverein eröffnet, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Er dankte allen an der Vorbereitung und Organisation Beteiligten sowie auch den Sponsoren der Veranstaltung für ihre Unterstützung. Der Bürgermeister nutzte an dieser Stelle gleich die Gelegenheit, um mit Gerüchten aufzuräumen und eine wichtige Botschaft zu verkünden: Das Flößerfest wird es auch weiterhin geben und so ist im nächsten Jahr die 28. Ausgabe fest eingeplant.

Am ersten Abend spielte dann der Finowfurter DJ Bodo auf, der übrigens sein 50-jähriges Bühnenjubiläum feierte. Für Stimmung sorgte außerdem die Band Ventura Fox. Großen Zulauf fand auch die Disco- und Tanzveranstaltung am Samstagabend (13. Juli) mit DJ Frankie und der Band Four Feel Fine, die bei vollem Erzbergerplatz wieder ausverkauft war – ein Zeichen für die gute Resonanz des Festes in der gesamten Region.

Während des Festes hatte sich die Finowfurter Hauptstraße wieder in eine lange Festmeile mit vielfältigen kulinarischen Angeboten und Rummelständen verwandelt. Auch Vereine wie der 1. FC Finowfurt und der Finowfurter SV sowie die Feuerwehr beteiligten sich an der Versorgung der Festgäste.

Unterdessen wurde zwei Tage lang ein buntes Unterhaltungsprogramm für Klein und Groß geboten. Auf der Bühne am Erzbergerplatz präsentierten sich zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, aber auch Akteure aus der Region. Viel Applaus und Jubelrufe heimsten am Samstag die Kinder der Finowfurter Kita Spatzennest für ihr Programm ein.

Einer der Höhepunkte am Samstagmorgen war sicherlich der Auftritt der United Dance Family, die nicht nur mit eigenen Tänzen begeisterte, sondern als Überras-

chungsgast das Finowfurter Urgestein und den Mitbegründer des Flößervereins, Fritz Derkow, auf die Bühne holten und gemeinsam unter anderem das Flößerlied und das Derkow-Lied „Canale Grande“ präsentierten.

Besonders viel zu tun hatten freilich die Finowfurter Flößer. Auf dem Floßplatz am Finowkanal zeigten sie an beiden Tagen das traditionelle Handwerk, boten Floßfahrten mit geschichtlichen Erläuterungen an und versorgten die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen.

Der Sonntag startete sportlich mit dem Flößerlauf des Finowfurter SV, an dem rund 100 Läuferinnen und Läufer teilnahmen. Ab Mittag gab es erneut ein Programm auf der Bühne am Erzbergerplatz. Die Tanzfläche wurde unter anderem wieder von zahlreichen Line-Dancern zur Musik des Country-Duos „Fairschärft“ gefüllt.

Spannend ging es am Sonntagabend direkt vor dem Finale an der Schöpfurter Schleuse noch einmal beim traditionellen Entenrennen von Bündnis Schorfheide zu. In diesem Jahr wurde die neue Rekordzahl von 1.200 Gummienten auf die Strecke geschickt. Insgesamt gab es 40 attraktive Preise zu gewinnen.

Gemeinde Schorfheide



Am 13. Juli wurde Bernau offiziell das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen. Foto: Sergej Scheibe

Bernau ist Kinderfreundliche Kommune

Siegelübergabe im Rahmen des FRAKIMA-Sommerfestes

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Die Stadt Bernau bei Berlin ist jetzt offiziell „Kinderfreundliche Kommune“! Mit der Siegelübergabe am 13. Juli 2024 würdigte der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. die bisherigen Bemühungen der Stadt.

„Bernau bekennt sich mit Erhalt des Siegels ganz offiziell dazu, die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Wir freuen uns, dass wir das Siegel tragen dürfen und sind gespannt auf den folgenden Prozess. Denn die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen birgt immer wieder Überraschungen und ist nicht immer so plan- oder vorhersehbar“, so Yvonne Dankert-Schmidt, die Dezernentin für Schul-, Kultur- und Jugendangelegenheiten, die das Siegel für die Stadt Bernau entgegennahm.

Das Siegel vergibt der von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragene Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. Das Siegel ist Ausdruck einer Selbstverpflichtung der Stadt zu mehr Kinderfreundlichkeit und Ansporn, die festgesteckten Ziele innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Bernau ist aktuell die sechste Kommune im Land Brandenburg, die dieses Siegel trägt. „Ich freue mich, dass sich Bernau nun mit dem Siegel schmücken darf.

Bereits jetzt haben wir viel Kraft in die Erstellung des Aktionsplans investiert, um unsere Stadt noch kind- und jugendgerechter aufzustellen und Kinder und Jugendliche zu beteiligen. Diese Mitbestimmung der Jüngsten entspricht damit auch unserem Motto „Bernau für alle“, so Bernaus Bürgermeister André Stahl.

Dominik Bär, Geschäftsführer des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, begrüßte die Stadt Bernau und betonte im Namen des Vereins: „Bernau trägt jetzt das Siegel ‚Kinderfreundliche Kommune‘ und startet nun in eine neue Phase, in der es um die erfolgreiche Umsetzung des Aktionsplans geht. Wir begrüßen insbesondere die geplanten Verwaltungsschulungen und die geplanten Orts- und Stadtteilbegehungen mit Kindern und Jugendlichen, deren Ziel es ist, ihre Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf Freizeitflächen und Verkehr direkt vor Ort aufzunehmen und in den städteplanerischen Prozess einfließen zu lassen. Wir blicken gespannt auf die nächsten Jahre und gratulieren Bernau zum Erhalt des Siegels.“

Bernau arbeitet seit 2019 auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung intensiv daran, eine kinderfreundliche Kommune zu werden und das Siegel zu erhalten. In den nächsten drei Jahren werden die vielfältigen Maßnahmen des Aktionsplans umgesetzt, wozu Schulungen für die Verwaltung genauso gehören, wie Projekte oder die Gestaltung von Spiel- und Sportplätzen.

Im Rahmen der Siegelverleihung berichteten auch Eleonore-Charlotte, Emilia, Lilia, Helena, Maya und Greta von ihren Erfahrungen mit dem Thema. Die neun- bis elfjährigen Mädchen aus Bernau erzählten von ihren Erfahrungen mit dem Schülerhaushalt sowie vom Streitschlichterprojekt. „Bereits jetzt haben wir tolle Projekte mit den Kindern und Jugendlichen aus Bernau erarbeitet und umgesetzt. Die nächsten drei Jahre werden weitere dazukommen, es bleibt spannend“, ist sich Jugendkordinatorin Andrea Pagel sicher.

Den feierlichen Rahmen für die Siegelübergabe bildete das Sommerfest der FRAKIMA. Traditionell vor der Sommerpause kommen alle Kursteilnehmenden im Kulturhof zusammen und zeigen, was in den einzelnen Workshops entstanden ist. Es gab ein abwechslungsreiches Programm aus Tanzdarbietung, Musik und Erzählungen zu den einzelnen Projektgruppen. Künstler Andrés Felipe Uribe Cárdenas führte die Gäste durch die Kinderkunstausstellung „Zaubersprüche“ und berichtete von der Arbeit mit den Kleinsten. Seit 33 Jahren gibt es die FRAKIMA in Bernau als Kreativzentrum für alle Generationen. Ob Theater, Tanz, Malerei, Keramik oder Entspannung – in der FRAKIMA werden unterschiedliche Kurse von Künstlerinnen und Künstlern angeboten. Die FRAKIMA ist in der Breitscheidstraße 43a zu finden.

Stadt Bernau

Lokales aus dem Barnim



Foto: © Stadt Werneuchen

Rad- und Wanderweg zwischen Blumberg und Krummensee eröffnet

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Werneuchen: Anfang Juli wurde feierlich der Rad- und Wanderweg zwischen Blumberg und Krummensee eröffnet. Gemeinsam mit Interessierten wurde zur Gemarkungsgrenze geradelt, um diesen besonderen Anlass zu zelebrieren.

Die Gemeinde Ahrensfelde und die Stadt Werneuchen haben an diesem verbindenden Projekt intensiv gearbeitet. Dank großzügiger Förderung des Landesamtes für ländliche Entwicklung und Mitteln aus dem Kreisentwicklungsbudget konnte der 4 km lange Feldweg zwischen der Landesstraße L 30 in Krummensee und dem Lenné-Park in Blumberg zu einem Rad- und Wanderweg ausgebaut werden.

Die symbolische Eröffnung wurde von Landrat Daniel Kurth, Bürgermeister Gehrke aus Ahrensfelde und der stellvertretenden



Foto: © Stadt Werneuchen

Bürgermeisterin Susan Grabsch aus Werneuchen durchgeführt. Diese gemeinsame Eröffnung zeigt die enge Zusammenarbeit und Verbundenheit zwischen den Gemeinden Ahrensfelde und Werneuchen. Trotz noch ausstehender Restarbeiten am Blumberger Weg freuen sich alle darauf,

zwischen Krummensee und Blumberg zu radeln.

Öffentlichkeitsarbeit
SG Hauptverwaltung
Stadt Werneuchen



Preisübergabe im GLG Werner Forßmann Klinikum (v.l.n.r.): Patricia Maiwaldt, Mitarbeiterin GLG-Personalabteilung, Dr. Sergiu Doniga, CEO der Ethimedis GmbH, Alexander Schmidt, bvmd, Marie Koch und Emilie Lindt, Medizinstudentinnen im Praktischen Jahr, Chefarzt Dr. Thomas Ihmann und Linda Ruffler, Mitarbeiterin GLG-Personalabteilung Foto: GLG/Andreas Gericke

Gewinner aus Eberswalde: Preis für die beste Lehre Deutschlands

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: „Der PJ-Preis 2024 für die beste Lehre Deutschlands im PJ-Wahlfach geht an die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde!“ So verkündete es bereits vor einigen Tagen das bekannte Internet-Karrierenetzwerk für Ärzte und Kliniken Ethimedis. Heute wurde der Preis in Form der Urkunde und einer Trophäe offiziell in der Klinik überreicht.

„Ein riesiger Erfolg, wir sind begeistert und stolz auf diese Anerkennung“, sagte Dr. Thomas Ihmann, Chefarzt der Klinik und Ärztlicher Koordinator des Fachbereichs Intensivmedizin. Zugleich dankte er der Krankenhausleitung, der Personalabteilung und seinem Team für die Unterstützung bei der Betreuung der PJ-ler.

PJ, abgekürzt für „Praktische Jahr“, ist die Bezeichnung für einen Ausbildungsteil von insgesamt zwölf Monaten, den Medizinstudentinnen und -studenten auf dem Weg zum Arztberuf absolvieren müssen, und bei dem praktische ärztliche Tätigkeit unter Anleitung und Begleitung in einer Universitätsklinik oder in einer von der Universität anerkannten Klinik zu leisten ist. PJ-erfahrene Studentinnen und Studenten haben nun im bundesweiten Ranking entschieden und mehr als 8.100 Fachabteilungen im Pflichtfach Innere Medizin, im Pflichtfach Chirurgie und im Wahlfach beurteilt,

dazu objektive Fakten sowie individuelle Einschätzungen und Erfahrungsberichte hinterlegt. Ein Algorithmus ermittelte auf dieser Basis die Platzierung. Die fünf Bestplatzierten der jeweiligen Kategorie wurden daraufhin zur Abgabe zusätzlicher Unterlagen eingeladen, deren Prüfung einer Fachjury oblag.

Ausgelobt wurde der PJ-Preis – der in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben wurde – von der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd), den Fachschaften und der Ethimedis GmbH. Alexander Schmidt, Projektleiter „Faires PJ“ der bvmd, und Dr. Sergiu Doniga, CEO bei Ethimedis, die den Preis überbrachten, betonten einhellig: „Es gab hier kein Kopf-an-Kopf-Rennen um den ersten Platz, die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie war ganz klar der herausragende Sieger bei diesem Vergleich.“ In einer offiziellen Mitteilung heißt es: „Mit großer Freude und Stolz gratulieren wir Ihnen zu dieser Auszeichnung als ein wohlverdientes Zeichen der Anerkennung für Ihre herausragenden Leistungen und Ihren Einsatz für ein faires und wertvolles Praktisches Jahr.“ Die positiven Bewertungen haben die Klinik als herausragende PJ-Stelle im Wahlfach ausgezeichnet, die beste Bedingungen für das Praktische Jahr im Wahlfach biete. Die Arbeit der Beteiligten mit und für die PJ-Studierenden diene als inspirierendes Vorbild für andere Kliniken.

Hervorgehoben wurden ein vorbildliches PJ-Konzept mit besten organisatorischen Rahmenbedingungen, die zur Vorbereitung auf die ärztliche Tätigkeit optimale Aufgabengestaltung sowie sehr gut geplante

theoretische und praktische Lerninhalte, das PJ-Curriculum, das PJ-Mentoring, das Einarbeitungskonzept, die PJ-Unterrichtsplannung, der Rotationsplan, der planmäßige Tagesablauf, das Betreuungskonzept sowie die PJ-Vergütung. Hinsichtlich der Qualitätssicherung wurden die Maßnahmen der Klinik bewertet, um die Qualität im Praktischen Jahr auch zukünftig zu sichern. In diesem Kontext flossen beispielsweise auch die planmäßige Erfassung und Verarbeitung von Feedback der PJ-Studierenden ein, außerdem wurde der Mehrwert der PJ-Stelle für eine anschließende Facharztweiterbildung im jeweiligen Fachbereich ermittelt.

„Ganz sicher trägt die Auszeichnung dazu bei, noch mehr Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung für unser Schwerpunktkrankenhaus nordöstlich von Berlin zu interessieren, das in nur zirka 30 Minuten mit dem Zug von der Hauptstadt erreicht werden kann“, warb Dr. Thomas Ihmann. „Wir freuen uns auf Sie!“

Das Akademische Lehrkrankenhaus der Charité kann auf ein breites internistisches, operatives und intensivmedizinisches Leistungsspektrum verweisen, Fächer wie die Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie sowie die Neurochirurgie gehören dazu und auch die Neurologie mit einer überregionalen Stroke Unit, die Teil des GLG Martin Gropius Krankenhauses ist.

„Nichts ist so gut, dass man es nicht noch besser machen könnte“, so Dr. Thomas Ihmanns Resümee. „Der PJ-Preis soll uns dafür ein Ansporn sein.“

GLG Werner Forßmann Klinikum

Lokales aus dem Barnim

L 23: Freie Strecke zwischen Britz und Golzow wird erneuert

Ab dem 12.08.2024 wird die Strecke zwischen Golzow und Britz für drei Wochen saniert. Die Verbindung wird dafür voll gesperrt.

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Britz-Chorin-Oderberg: Für drei Wochen finden ab Montag, 12.08.2024, Bauarbeiten auf der Landesstraße L 23 vom Ortsausgang Britz bis zum Ortseingang Golzow (Barnim)

statt. Hier werden die Fahrbahndecke samt Bankette erneuert, sowie zwei Durchlässe instandgesetzt. Die Strecke wird dafür voll gesperrt.

Der Verkehr wird vom Kreisverkehr L 23 / L 220 in Joachimsthal über die L 220 und die Bundesstraße B 198 durch Ziethen bis zum Knotenpunkt (KP) B 198 / B 2 / L 200 geführt. Von dort geht es weiter über die L 200 nach Süden durch Serwest, Chorin und

Sandkrug bis zum KP L 200 / L 23. Zusätzlich wird eine Umleitung von Eberswalde nach Joachimsthal eingerichtet. Diese führt über die B 167 und die L 238 durch Lichterfelde und Buckow über die Anschlussstelle Werbellin der Autobahn A 11 zur Anschlussstelle Chorin. Der langsam fahrende Verkehr wird von der Anschlussstelle Werbellin über die L 238 nach Joachimsthal geleitet.

Amt Britz-Chorin-Oderberg

Neue Fördermöglichkeiten der Sparkasse Barnim - Pressemitteilung

Sie möchten eine Förderung bei der Sparkasse Barnim beantragen? Dann nutzen Sie die neue Plattform - „Gemeinsam fördern“.

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Mit einem breit gefächerten gesellschaftlichen Engagement trägt die Sparkasse Barnim jedes Jahr dazu bei, dass Vereine und gemeinnützige Organisationen ihre Projekte und Vorhaben aus den Bereichen Bildung, Jugend, Soziales, Sport, Wissenschaft, Kunst und Kultur hier in der Region in die Tat umsetzen können.

Jetzt gibt die Sparkasse Barnim den Start ihrer neuen Förderplattform „Gemeinsam fördern“ bekannt. Damit geht das Institut

einen neuen Weg, Vereine vor Ort zu unterstützen. Die Plattform bietet den Vereinen und Initiativen damit eine digitale, transparente und einfache Möglichkeit, Anträge zu stellen für Spenden, Sponsoring, örtlicher PS-Zweckertrag, Stiftungen der Sparkasse Barnim und Crowdfunding. Mit der neuen Online-Version entfällt die bisherige papierhafte Antragsstellung und macht somit die Wege kürzer, die Kommunikation schneller und übersichtlicher.

Sie haben eine tolle Idee und brauchen Unterstützung bei deren Umsetzung? Registrieren Sie sich auf „Gemeinsam fördern“ und stellen Ihren Förderantrag.

Und so funktioniert das Ganze:

Der gemeinnützige Verein oder die Organisation registriert sich als Projektinitiator auf der Plattform www.gemeinsam-foerdern.de und beschreibt sein Wunschprojekt mit Text, Fotos, etc.

Mehr Informationen dazu unter:

www.gemeinsam-foerdern.de oder in der Internetfiliale www.spk-barnim.de. Interessierte Vereine oder Organisationen können sich bei Fragen an das Team von

„Gemeinsam fördern“ wenden (unter gemeinsam-foerdern@sparkasse-barnim.de oder 03334 / 200 2626).

Sparkasse Barnim

Grüner Pfeil an Birkholzer Straße entfernt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Panketal: Vielen Panketalerinnen und Panketalern ist es schon aufgefallen: Der grüne Pfeil an der Ampel Birkholzer Straße / Alt Zepernick ist weg. Das führt dazu, dass während der Rotphase kein Rechtsabbiegen mehr möglich ist. Die Entscheidung, den grünen Pfeil zu entfernen traf die Verkehrsunfallkommission des Landkreises Barnim im Mai dieses Jahres. Sie stellte fest, dass der Verkehrsknotenpunkt in Zepernick

ein Unfallschwerpunkt ist: Dort ereigneten sich in den vergangenen drei Jahren 21 Unfälle, die vor allem Fußgänger und Radfahrer betrafen. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, beschloss die Kommission, dass das Verkehrszeichen abgenommen werden muss. Dies wurde in der vergangenen Woche durch den Landesbetrieb Straßenwesen (als Baulastträger der Ampelanlage) umgesetzt.

Viele Bürgerinnen und Bürger wenden sich derzeit an die Verwaltung, um ihren Unmut über die Maßnahme zum Ausdruck zu bringen. Zentraler Inhalt der Beschwerden ist ein verzögerter Verkehrsabfluss durch Rückstau. Auch wenn die Verwaltung den

Frust nachvollziehen kann, hat sie wenig Handlungsspielraum, da verkehrsrechtliche Anordnungen durch die Straßenverkehrsbehörde der Kreisverwaltung getroffen werden.

Darüber hinaus hat die Entscheidung der Verkehrsunfallkommission großen Einfluss, da sie sich intensiv mit der Beseitigung von Unfallschwerpunkten befasst und damit die Sicherheit aller Straßenverkehrsteilnehmerinnen und – teilnehmer erhöhen möchte. Die neu entstandene Verkehrssituation wird zunächst beobachtet und ausgewertet.

Gemeinde Panketal

Kultur im Speicher - Veranstaltungstipps

LINA WENDEL & GISELA OECHELHAEUSER

ORIENTIERUNGSVERSUCHE IM IRRENHAUS | 14. September 2024 20:00h

Lina Wendel, bekannt aus Film und Fernsehen (Die „Füchsin“), und Gisela Oechelhaeuser, Grande Dame des politischen Kabarets, unterhalten Sie mit Texten von Philipp Schaller und von sich selbst.

Sie bieten ein Panoptikum von Frauenfiguren, die im Kampf gegen die Tücken des Lebens mal verzweifeln, mal böse werden, am Ende aber auch immer mit Ihnen zusammen lachen können.

Auch lachen können über sich selbst und ihre erfolglosen Versuche, vor den Gefahren des Lebens davonzulaufen. Sie werden erstaunt sein, wie oft Sie sich in den Figuren wiederfinden – beste Unterhaltung

Vorverkauf 17€ / Abendkasse 20€
Karten unter kultur@naturimbarnim.de
Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de



Und schon jetzt vormerken: CATHRIN PFEIFER'S TREZOULÉ

12. Oktober 2024 20:00h

QUETSCHEN-MAGIE, DRUM-CODES PLUS WESTERN-STRINGS

World-Mix mit treibenden Grooves und tranceartigen Melodien.

Cathrin Pfeifer, Akkordeon
Takashi Peterson, Gitarre
Andi Bühler Drums, Percussion

Wer auf Tom Waits, Zirkus und düsteren Tango steht, ist hier richtig. Ein Feuerwerk moderner, äußerst dynamischer Instrumentalmusik, die gespickt ist mit überraschenden Wechseln und Wendungen.

Scheinbar bekannte Quetschensounds werden mit Slidegitarre in andere Dimensionen katapultiert und durch komplexe Drumgrooves wieder auf den Boden geholt.

Vorverkauf 24€
Abendkasse 28€

Das Trio spielt energetische intuitive Eigenkompositionen, die knifflig und komplex durchdacht sind, ein faszinierender magischer

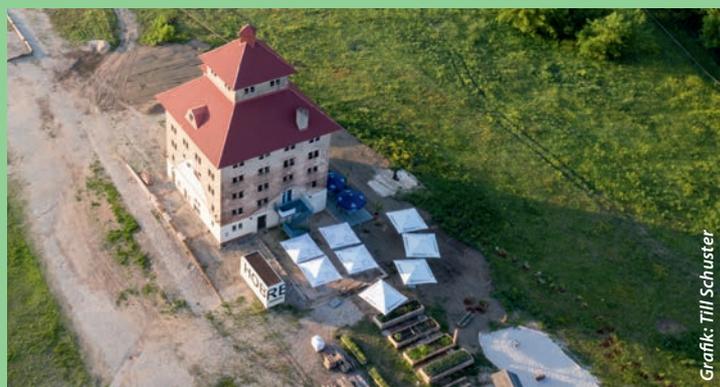
Karten unter kultur@naturimbarnim.de
Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de



2024 wird auch für den Speicher ein spannendes Jahr. Die Kultur im Speicher geht in ihr viertes Jahr. Der Förderverein Naturpark Barnim e.V. hat dafür ein wunderbares Programm zusammengestellt.

Wer etwas für außergewöhnliche musikalische Leckerbissen oder atmosphärische Lesungen übrig hat, kommt im Speicher voll auf seine Kosten.

Der Förderverein hat das Dach und die Fassade des Turmgebäudes im Fokus und ist für jede Unterstützung dankbar. 15.000 Dachziegel gilt es zu finanzieren – für einen großen Teil davon haben sich schon Spender gefunden. Wer noch helfen will kann hier mitmachen:



Grafik: Till Schuster

Bis 25. September: „Delmenhorster und Eberswalder Fotogesichten“ Ausstellung in der Kleinen Galerie Eberswalde

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



ngswoer: 09. August 2024 bis 25. September 2024.

ALERIE STADT EBERSWALDE
str. 1-10225 Eberswalde - im SparkassenForum
et Kunst und Kultur | Kulturamt

1 - 16 Uhr
und Donnerstag: 9 - 18 Uhr
und Freitag: 9 - 13 Uhr

14 / 64-418 - Führungen nach Voranmeldung
unter Vorbehalt.



Eberswalde: Die Städtepartnerschaft zwischen Eberswalde und der niedersächsischen Stadt Delmenhorst besteht formell seit dem 19. Juni 1990. An diesem Tag wurde die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Erste Kontakte entstanden bereits unmittelbar nach dem Fall der Berliner Mauer im Spätherbst 1989. Nicht nur unterstützte die Delmenhorster Stadtverwaltung Eberswalde in den frühen Nachwendejahren beim Aufbau einer hiesigen Selbstverwaltung nach bundesdeutschem Vorbild, auch auf künstlerischer Ebene näherten sich die beiden Städte zügig an.

So kam es schon 1990 zu ersten Begegnungen zwischen der Fotogruppe der

Quelle: Stadt Eberswalde

„Delmenhorster Naturfreunde“ und dem „Eberswalder Fotoklub“ des damaligen Kulturbundes. Viele gemeinschaftliche Projekte, gegenseitige Besuche und die gemeinsame Teilnahme an Fotowettbewerben folgten. Nach der Auflösung des „Klubs der Naturfreunde“ intensivierte sich nach 2015 die Zusammenarbeit mit den Fotografinnen und Fotografen vom „fotoforum75 Delmenhorst e.V.“. Diese beteiligen sich seitdem regelmäßig an der Kreisfotoschau des Landkreises Barnim.

Unter dem Titel „Delmenhorster und Eberswalder Fotogesichten“ widmet sich diese dem kreativen Output jener langjährigen künstlerischen Zusammenarbeit, welche auch viele persönliche Freundschaften erwachsen ließ. Bis Mittwoch, dem 25. September 2024, wird die Fotoschau zu den Öffnungszeiten des SparkassenForums zu besichtigen sein.

Stadt Eberswalde

Gartenlesung am 17.08.2024 um 16 Uhr: „Freiheit, Glück und Terror“ mit der Autorin und Hans Fallada | Preis- trägerin 2024 Grit Lemke

PICKNICKLESUNGEN IN NACH-
BARS GARTEN

Wandlitz: Schnappt Euch eine Picknickdecke oder den Klappstuhl

Eines der besten Bücher über den Osten.

Hoyerswerda – einst DDR-Musterstadt, in der morgens die Eltern in Schichtbussen davonrollten und die Kinder in einem Kollektiv aufwachsen - erlangte durch die rassistischen Ausschreitungen 1991 traurige Berühmtheit.

In ihrem dokumentarischen Roman verschränkt Grit Lemke die Stimmen der Kinder von Hoy zu einer mitreißenden Oral History und gibt einer Generation Gehör, für die Traum und Trauma dicht beieinanderlagen. Sie versammelt Gespräche mit Freunden und Familie und erzählt von ihrem eigenen Leben als Teil

einer proletarischen Boheme um Gerhard Gundermann, die sich nachts im Kellerclub trifft und tagsüber malocht.

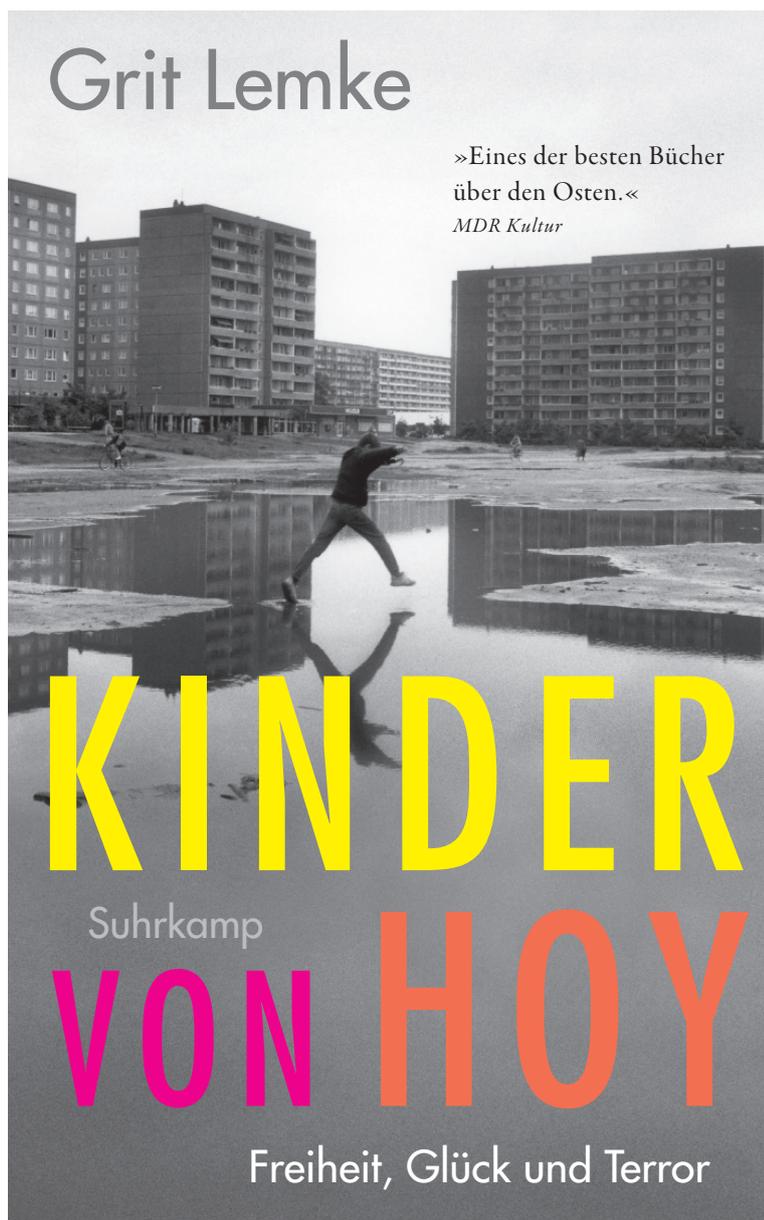
Als nach der Wiedervereinigung Neonazis das erste Pogrom der Nachkriegszeit verüben, bleibt die Kulturszene tatenlos. Danach ist nichts mehr, wie es war ...

Seid herzlich willkommen - Eintritt frei - Aufwandszuwendungen werden aber nicht abgelehnt.

Bitte beachten: Parkmöglichkeiten sind aufgrund der besonderen Locations äußerst begrenzt!

Veranstaltungsort: Kunst-
hof Wandlitz Uwe Handrick,
Oranienburger Str.10, 16348
Wandlitz

Buchhandlung Wandlitz
Cover: Buchhandlung Wandlitz





Tickets bestellen



Macho Man

Komödie von Moritz Netenjakob

Mit: Felix Tittel

Regie: Sascha Gluth | Ausstattung: Julia Horvath

Wer Frauen versteht, kann auch Holz schweißen.

Eine herrliche Komödie über das Mann-Sein heute, die Emanzipation und vor allem über die Liebe.

Was braucht es, um ein richtiger Mann zu sein?

Wie überlebt ein Frauenversther in einer Welt voller Machos? Was wollen Frauen wirklich? Lieber einen muskelbepackten Abenteurer oder einen verständnisvollen Warmduscher und Schattenparker?

Von seinen Eltern ganz im Geiste der 68er erzogen, lernt der frisch verlassene Softie Daniel im Cluburlaub die bezaubernde Aylin kennen. Daniel schwebt zuerst im siebten Himmel und findet sich dann in einer Welt voller Fragen und Fettnäpfchen wieder.

Wie kann er seine Traumfrau respektvoll behandeln ohne vor der türkischen Großfamilie wie ein Waschlappen dazustehen? Wie liest man im Kaffeesatz? Darf man über Griechen-Witze lachen? Wie wimmelt man aufdringliche Rosen-

verkäuferinnen politisch korrekt ab?

In der rasanten Komödie nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob schlüpft Schauspieler Felix Tittel in zwölf Rollen und spielt so neben dem liebenswerten Daniel auch die gesamte türkische Großfamilie, sowie seine herrlich schräg-intellektuellen Eltern Erika und Rigobert.

„Türkisch für Anfänger“ trifft auf „Caveman“ - sehr zum Vergnügen des Publikums.

Nächste Vorstellungen

13.09.2024 | 20 Uhr

14.09.2024 | 20 Uhr

20.09.2024 | 20 Uhr

21.09.2024 | 20 Uhr

27.09.2024 | 20 Uhr

28.09.2024 | 20 Uhr



Das letzte Mal

Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

Mit: Julia Horvath und Sascha Gluth

Regie: Jörg Steinberg

„Liebling, ich habe eine schlechte Nachricht für dich: Du wirst sterben - ich habe dich vergiftet“ Der Mord wurde feinsäuberlich geplant, das Gift vom Baumschulgärtner besorgt, einem Komantschen, der eigentlich aussieht wie ein Wikinger.

Scheidung ist keine Option: zu umständlich, zu teuer und vielleicht begegnet man dem Ex danach beim Einkaufen. Ein Fünkchen Liebe ist aber noch da, deshalb soll der Tod ein schöner sein: Schnell und schmerzfrei.

Die Perspektive des Mannes ist naturgemäß eine andere.

Angesichts der fatalen Situation ist jede Rücksicht auf gute Manieren und familiäre Höflichkeiten bloße Zeitverschwendung. Also wird

nochmal heftig gestritten, attackiert, geliebt, manipuliert, verdrängt und gehofft ...

War die bittere Pille, mit der das tödliche Spiel begann, vielleicht doch nur ein böser Scherz? Diese absurde Situation, gespickt mit schwarz-humorigen Dialogen, sind ein Fest für die beiden Komödianten Julia Horvath und Sascha Gluth.

Sehen Sie selbst, was man in der letzten Stunde seines Lebens noch alles machen kann und ob Mord vielleicht nicht doch die bessere Alternative zur Scheidung darstellt.

Nächste Vorstellung

04.10.2024 | 20 Uhr

05.10.2024 | 20 Uhr



Hafen der Ehe – Eine Standesbeamtin rechnet ab!

Komödie von Die TONabnehmer mit Elinor Eidt

und Stephen Jacob | Regie: Julia Horvath
Ausstattung: Sascha Gluth

Tag der Trauung, alle haben sich rausgeputzt, sie sagen JA zueinander. Das ist der wohl schönste Tag im Leben jedes Paares. Doch wie verläuft die Hochzeitszeremonie, wenn die Standesbeamtin selbst am Vortag geschieden wurde und eine riesige Wut auf ihren Ex-Mann hat?

In urkomischen Streifzügen durch die Aufgaben und Abgründe der Ehe will sie dem Paar schonungslos und ehrlich zeigen, was das „Anker werfen“ im heimischen Wohnzimmer bedeu-

tet. Sie singt, lacht, lallt und liebt sich durch die Episoden des klassischen Beziehungsalltags, ob Baumarkt-Exkursionen oder Bierbauch-Diskussionen. Komödiantisch-unbarmherzig manövriert sie ihren Ehekrisenkutter durch die stürmischen Gewässer der Zweisamkeit. Ein Stück voller Lachen, Liebe und Wahrheiten.

Nächste Vorstellungen

25.10.2024 | 20 Uhr

26.10.2024 | 20 Uhr

Tickets im Ticketshop:
www.theater-wandlitz.de
Ticketpreis: ab 30 €

Öffnungszeiten der
Theaterkasse:
Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Frei. und Sa. 18:00 - 19:30 Uhr an
Vorstellungstagen (siehe Spiel-
plan)

Ballettschule im Theater am Wandlitzsee

Termine Montags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Ballett 6 – 8 Jahre: 16-17 Uhr
Ballett II ab 8 Jahre: 17:30 Uhr -18:30 Uhr

Termine Donnerstags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Kinderballett 6 – 8 Jahre: 16:30-17:30 Uhr
Modern Jazz 9 – 13 Jahre: 17:30-18:30 Uhr

Gerne können Sie sich oder Ihr Kind zur kostenlosen Probestunde anmelden. **Kontakt: 033397 277 276**

15.08.2024

Pilze im Garten – Fluch oder Segen?

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Veronika Wähnert wirft einen Blick auf die verschiedenen Facetten des pilzlichen Daseins in unseren Gärten und lüftet das ein oder andere ihrer Geheimnisse. Im Anschluss können mitgebrachte Pilze besprochen werden.

Eine Begleitveranstaltung der Sonderausstellung „FASZINATION PILZE – Geheimnisvolle Alleskönner“, die vom 07.07.24 – 06.07.2025 im Barnim Panorama zu sehen ist.

Die Sonderausstellung präsentiert täuschend echte Pilz-Exponate, beleuchtet die verschiedenen Lebensräume der Pilze und deren Nutzen und Gefahren für Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt und Gesundheit. Und sie zeigt, was aus Pilzen alles werden kann: Kleidung, Schuhe, Baustoff, Urnen und vieles, vieles mehr. Pilze sind eben Alleskönner.

Teilnehmende am Vortrag haben die Möglichkeit ab 17 Uhr die Sonderausstellung



Plakat: Gemeinde Wandlitz

zu besichtigen. Beginn des Vortrags ist um 18 Uhr.

Die Teilnahme am Vortrag sowie der damit verbundene Ausstellungsbesuch sind kostenfrei.

Um Voranmeldung wird gebeten an info-barnim-panorama@wandlitz.de oder unter 033397 360 505.

Barnim Panorama

LÖWENMOVIES im Goldenen Löwen | 04.09.2024 / 20 Uhr



Die LÖWENMOVIES sind aus der Sommerpause zurück und starten die Kinoseason im Goldenen Löwen passend zum Schulbeginn mit einem Film, der in einem Lehrerzimmer spielt. Spannend wie ein Krimi, nicht nur, weil es um Diebstahl und Tätersuche geht.

Die Autoren Johannes Duncker und İlker Çatak, zugleich Regisseur, haben dafür lange im Schulmilieu und im Bekanntenkreis recherchiert, und so wurde ihr Film keins der üblichen satirischen Kammerstücke über unbeliebte Lehrer und übergriffige Eltern, sondern ein subtiles, differenziertes Spiegelbild der Gesellschaft. Deshalb wurde „Das Lehrerzimmer“ in diesem Jahre verdientermaßen für den „AuslandsOscar“ nominiert - und ist am ersten Mittwoch im September im Goldenen Löwen, in 16348 Wandlitz, Breitscheidstrasse 18 zu sehen.

4.9.2024 / 20 Uhr

Das Lehrerzimmer | Drama | 2023 | Deutschland

Leonie Benesch, u.a. bekannt durch „Das weiße Band“, bekam für ihre Rolle im Film „Das Lehrerzimmer“ den deutschen Filmpreis. Sie spielt die junge Lehrerin Carla Nowak, die mit vielen Idealen gerade an einem Gymnasium angefangen hat. Als ein türkischer Junge ihrer Klasse fälschlicherweise beschuldigt wird, Geld gestohlen zu haben und öffentlich gedemütigt wurde, will sie auf eigene Faust die Diebstahlserie aufklären. Sie will Gerechtigkeit und sie ist empört, dass nur die Schüler verdächtigt werden.

Durch Carlas illegale Videoaufnahme im Lehrerzimmer gerät die bis dahin unauffällige Schulsekretärin unter Verdacht. Carla konfrontiert die Täterin, will aber die Sache in aller Stille klären. Dennoch eskaliert die Situation auf tragische Weise. Der Sohn der beschuldigten „Verbrecher-Mutter“ wird gemobbt und geht mit aller Wut gegen Carla vor, die zwischen den Gruppen von Schülern, Lehrern, Eltern, zwischen ihrem Idealismus und den Konsequenzen ihres gutgemeinten Handelns zerrieben wird.

Alles läuft auf ein hochemotionales Finale zu. Der Zuschauer ist gefordert, sich mit seinen Empfindungen und seinem Gerechtigkeitsgefühl zu entscheiden und im



Bild: Verleih

nächsten Moment wieder infrage zu stellen.

Der Goldene Löwe öffnet wie gewohnt bereits um 19 Uhr und der ehrenamtliche LÖWENMOVIES Verein serviert Kulinarisches zum Kino.

Aktuelle Infos unter www.loewenmovies.de

Favorit gesucht: Abstimmung über den Familienfilm für das 25. Kinderfilmfest in Bernau

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Das Kinderfilmfest des Landes Brandenburg startet in diesem Jahr zum 25. Mal in Bernau. Dieser Jubiläums-Geburts-tag wird mit einem „Kinotag für die ganze Familie“ am Samstag, dem 12. Oktober, ab 14 Uhr in der Stadthalle an der Hussitenstraße 1 gefeiert.

Aber welcher Film soll gezeigt werden? Bei der Filmauswahl zum Thema „Morgens früh um sechs kommt die kleinen Hex ... oder 12mal schlägt's zur Geisterstunde“ brauchen das Kulturamt und die Jugendkoordinatorin die Unterstützung der kleinen und großen Kino-Fans. „Wir wissen genau, Kinder lieben Hexen und Gespenster. Deshalb unterbreiten wir den Mädchen und Jungen, ihren Eltern und Großeltern vier Filmvorschläge, aus denen sie ihren Favoriten auswählen können“, sagt Sabine Oswald-Göriz, die im Kulturamt für das Kinderfilmfest zuständig ist.

Hier die Filmvorschläge, die zur Auswahl stehen:

Erster Filmvorschlag

Bibi Blocksberg, Deutschland, 2002

Bibi Blocksberg ist mit ihren 12 Jahren noch eine sehr junge Hexe. Sie lebt in einer ganz normalen Familie, nur ihre Mutter verfügt wie sie über Zauberkräfte. Als sie zwei Kinder aus einem brennenden Hochhaus rettet, soll ihr vom Hexenrat feierlich eine Hexenkugel auf dem Blockberg verliehen werden. Aber nicht jeder gönnt ihr diese Auszeichnung, zum Beispiel die böse Hexe Rabia ...

Zweiter Filmvorschlag

Die kleine Hexe, Deutschland, 2017

(nach dem gleichnamigen beliebten Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler)

Die kleine Hexe hat einen großen Wunsch. Sie möchte in der Walpurgisnacht mit allen anderen Hexen auf dem Blockberg tanzen. Aber sie darf es nicht, denn sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung. Also schleicht sie sich heimlich auf das Hexenfest und wird erwischt ...



Logo: Land Brandenburg via Stadt Bernau

Dritter Filmvorschlag

Das Schulgespenst, DDR/eine DEFA-Produktion, 1987

Carola Huflattich geht in die 4. Klasse. Sie ist nicht das, was man sich unter einem netten Mädchen vorstellt. Sie ist auch keine gute Schülerin. Sie selbst möchte gern einmal jemand anderes sein. Zum Beispiel ein Gespenst, das durch die Schule spukt und Lehrer erschreckt. Unerwartet trifft sie im Schulkeller auf einen solchen Geist. Und das will kein Gespenst mehr sein. Wie wäre es also, wenn sie einfach die Rollen tauschen?

Vierter Filmvorschlag

Das kleine Gespenst, Deutschland, 2013

(nach dem gleichnamigen berühmten Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler)

Die Turmuhr schlägt Mitternacht. Das kleine Gespenst erwacht. Und schon schwebt es durch das dunkle Treppenhaus, durch lange Flure und hohe Säle der Burg Eulenstein. Es kommt durch jede verriegelte Tür, es kennt jeden versteckten Winkel. Aber einmal in seinem Leben möchte es die Welt am hellen Tag sehen ...

Bis zum 15. September 2024 Favoriten auswählen

Die kleinen und großen Kino-Fans sind aufgerufen, einen der vier Filme als Favoriten auszuwählen und diesen dem Kulturamt

oder der Jugendkoordinatorin bis zum 15. September mitzuteilen:

per E-Mail an:

kulturamt@bernaubei-berlin.de; jugendarbeit@bernaubei-berlin.de

oder per Post an:

Stadt Bernau bei Berlin, Kulturamt – Sabine Oswald; Jugendkoordination – Andrea Pagel, Bürgermeisterstraße 25, 16321 Bernau bei Berlin

„Den Film, der die meisten Stimmen erhält, zeigen wir zum ‚Kinotag für die ganze Familie‘ am 12. Oktober“, versichert die Jugendkoordinatorin Andrea Pagel. „Welcher das sein wird, das verraten wir aber erst an diesem Tag. Wir sind sehr gespannt auf eure Wahl“, so die Jugendkoordinatorin.

Über das Kinderfilmfest 2024

„Film ab!“ heißt es vom 8. bis 18. Oktober, wenn das 33. Kinderfilmfest im Land Brandenburg wieder in Bernau Halt macht. In diesen zehn Tagen verwandelt sich die Bernauer Stadthalle an der Hussitenstraße 1 in einen Filmpalast. Zum Bilderbuchkino lädt die Stadtbibliothek Kita-Kinder ab 3 Jahren in die Breitscheidstraße 43b ein.

„Das fühlt sich gut an“ lautet das Motto des diesjährigen Kinderfilmfestes, einem Angebot des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM).

Stadt Bernau

Kultur im Barnim

Zum Vormerken am 05.09. – Picknick in Weiß in Basdorf



Foto: BASDORFerLEBEN e.V.

Wandlitz: Wir freuen uns zum 4. Mal unser Picknick in Weiß in den Basdorfer Gärten für Euch ausrichten zu dürfen. In den letzten Jahren war dieses Picknick ein voller Erfolg und wir hoffen auch in diesem Jahr daran wieder anknüpfen zu können.

Wir laden Euch sowie Eure Familie, Freunde und Bekannte recht herzlich dazu ein. Unsere Regeln ab diesem Jahr:

Kulturbeitrag:

Platzreservierung mit Tisch

je Erwachsener 10 Euro/ Kind 5 Euro

eigene Decke/Tisch

je Erwachsener 5 Euro/ Kind 2,50Euro

Wir stellen euch einen Tisch mit Bänken auf der grünen Wiese zur Verfügung und ihr bringt Euer leckeres Picknick, Getränke, Geschirr, gerne auch Deko, Lichter und ein weißes Tischtuch oder ähnliches für die Größe eines Bierzelttisches mit.

Gerne könnt Ihr aber auch eure eigenen Tische und Stühle mitbringen oder eine Picknickdecke.

Wichtig ist jedoch Eure vorherige Platzreservierung.

Wir haben wieder ein tolles Programm für



DIE JAZZPOLIZEI (v.l.n.r.) Jürgen Hahn: Trompete, Megaphon Mathias Grabisch: Sousaphon Peter Dams: Banjo, Gesang. Foto: DIE JAZZPOLIZEI

einen unvergesslichen Abend vorbereitet.

Jedoch das wichtigste überhaupt, um das feierliche Ambiente zu unterstreichen, kommt Ihr Bitte komplett in Weiß gekleidet.

Reservierung erfolgt unter der Telefonnummer 01725303517

Picknick in Weiß, Termin: 05.09.2024

Welche Uhrzeit: Einlass ab 17 Uhr

Bis wann: 22 Uhr

Wo: In den Basdorfer Gärten, auf der Wiese vor der PSV Trainingshalle Die Plätze sind begrenzt.

Wir freuen uns euch zu sehen.
Euer Team von BASDORFerLEBEN!

Mit dabei:

Eine geniale Mischung aus Walk Act, akustischer Marching Band und Improtheater

Nein, mit der in Musikkreisen berühmten sogenannten „Jazzpolizei“ haben sie nichts zu tun. Deren strenge Wächter fordern unbarmherzig unbedingte „Stiltreue“ der Kollegen, notieren falsche Töne und achten penibel darauf, dass es nicht zu unangemessener Kontaktaufnahme mit dem Publikum kommt.

Dieses famos-virtuose Trio gleichen Namens gibt dem Hot Jazz genau das zurück, was

ihm verbiesterte und „in Ehren ergraute“ Studienräte und Zahnärzte gründlich ausgetrieben haben: Den Spaß, die Lust am Spiel für's (und mit dem) Publikum. Erlaubt ist und gespielt wird alles, was Spaß macht.

„Gehen Sie aus sich heraus! Wir wissen, dass Sie da drin sind!“ fordern sie ihr Publikum zwischen zwei virtuos interpretierten Jazz-Klassikern auf.

Und das reagiert prompt, im Handumdrehen haben die drei in überdrehten Polizei-Uniformen agierenden „Ordnungshüter“ ein Lächeln auf die Gesichter gezaubert. Jazz war von Anfang an auch Tanzmusik, die mit viel Humor zelebriert wurde. Die Texte vieler Titel sind deftig, lustig oder auch zweideutig. Die Jazzpolizei belebt in völlig unbekümmerter Weise diese Tradition neu.

Nie gehörte Interpretationen bekannter Titel wechseln sich mit Situations-Komik, Klamauk- und Slapstick-Einlagen ab. Und so schlagen die drei Herren in schrägem Outfit und mit originären Späßen gekonnt den Bogen ins Hier und Heute. Ihre handgemachte Show („Keine Waffen – keine Noten!“) macht Laune, ist stets dicht umlagert und begeistert regelmäßig so sehr, dass sie sich vor Anfragen und Auftritten fast nicht mehr retten können.

Jazzpolizei

Unser Barnim



Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Das war ein guter Tag in Wandlitz: Hospiz Am Wandlitzer See feierte Richtfest

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Das neue Hospiz in Wandlitz wird „Hospiz am Wandlitzer See“ heißen, verriet Katja Möhlhenrich-Krüger am Mittwoch des 17. Juli beim Richtfest. „Das Hospiz liegt inmitten der Natur und direkt am See. Da ist der Name nahelegend“, sagte sie. Bürgermeister Oliver Borchert freute sich, dass der Name die Verbundenheit zu Wandlitz betont.

Es war gut zu sehen, wie das Gebäude aussehen wird: ein quadratischer Flachbau mit Holzfassade und Dachbegrünung. Innen ist es hell und lichtdurchflutet. Die 16 Zimmer haben Oberlichter, die den Blick zum Himmel freigeben, und bodentiefe Fenster mit direktem Zugang zu einer Terrasse, auf die auch ein Bett geschoben werden kann. Kräutergarten und Baumpflanzungen im Innenhof schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Viele Aspekte kamen in Grußworten und Beiträgen zum Ausdruck

Während die Richtkrone über dem Gebäude schwebte, blickte Katja Möhlhenrich-Krüger auf die Verbindung von Lobetal zu den anderen Standorten, die in der geschmückten Richtkrone zum Ausdruck kommt. Über Jahrzehnte schmückt diese das Lobetaler Erntedankfest, und schwebte bereits über das Julia von Bodelschwingh Haus in Berlin und den Hospizbau in Bad Kösen. „Diese Krone ist ein starkes Zeichen der Gemeinschaft, der Vielfalt und der gemeinsamen Idee für diesen Ort.“

Pastorin Andrea Wagner-Pinggéra sprach in ihrer Andacht über die Bedeutung des Wortes Hospiz. „Dies ist ein gastfreundlicher Ort, der Heimat und ein Zuhause auf Zeit bietet, auch wenn es nur für kurze Zeit ist.“

Danke für großartiges Engagement

Jeannette Pella, Geschäftsführerin der Stiftung, dankte für die Beziehungen und das Engagement, die dieses Vorhaben tragen. Der Bau kostet 5,5 Millionen Euro, wovon 3,8 Millionen Euro Spenderinnen und Spender der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal beigetragen haben. Auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom Hospizdienst Am Drachenkopf werden sich hier engagieren und bereiten sich bereits aktiv auf die Begleitung der sterbenden Menschen vor. „Nur dank der Unterstützung der Gemeinde Wandlitz feiern wir heute das Richtfest“, sagte sie in Richtung der Gemeindevertreter und des Bürgermeisters. „Sie haben das Hospiz an diesem Ort ermöglicht. Einen besseren Ort für die letzten Tage und Wochen des Lebens kann es kaum geben.“

Der Ort gibt Hoffnung

Schauspielerinnen und Schirmfrau Fritzi Haberland betonte die Menschlichkeit, die von diesem Ort ausgehen wird. „Dies ist ein wichtiger Gegenpol zu Strömungen, die Hass streuen und die Gesellschaft spalten. Hier entsteht ein Ort des Miteinanders, der Menschlichkeit, Fürsorge und Wärme. Das gibt mir Hoffnung.“

Weitere Grußworte kamen vom Betheler Vorstand Pastor Ulrich Pohl, vom Wandlitzer



Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Bürgermeister Oliver Borchert und der Sozialdezernentin des Landkreises Barnim Silke Nessing.

Der Zimmermann vollendete die Feier mit dem Richtspruch:

„Es soll ein Ort für die letzte große Reise werden,

nach einem hoffentlich erfüllten Leben hier auf Erden.

Mit viel Liebe, Zuneigung und Leidenschaft

schenkt die Hoffnungstaler Stiftung

allen Bewohnern des Hospizes viel Kraft.“

Schließlich das Finale: Die Gläser zerschellten. Annette Adam und Jeannette Pella schlugen den letzten Nagel ein. Die nächste Bauetappe kann beginnen.

Wolfgang Kern

Vierbeiniger Therapeut im Einsatz für die Patienten

Positive Erfahrungen mit der Tiergestützten Therapie im GLG Martin Gropius Krankenhaus

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Fünfmal in der Woche, von Montag bis Freitag, kommt Elvis. Er singt nicht, sondern könnte höchstens bellen, denn Elvis ist ein Hund. Aber auch Bellen zeichnet ihn nicht besonders aus, sondern vielmehr seine Fähigkeit, positiv mit Menschen zu interagieren und ihnen durch seine ganz spezielle Wesensart Hilfe zu bieten. Im Rahmen der Tiergestützten Therapie (TGT) im GLG Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde erfüllt er regelmäßig seine Aufgaben.

Man spürt, dass der mittelgroße fuchsrote Labrador Retriever den Kontakt zu Menschen genießt und sich gern dafür anbietet. Auf Angst, Nervosität, Anspannung und Traurigkeit reagiert er feinfühlig und mit Zuwendung. Er verlässt aber auch Situationen, wenn er genug hat oder eine gereizte Stimmung wahrnimmt. „Er ist ein äußerst menschenfreundlicher und Nähe akzeptierender Hund“, beschreibt Fanny Richter ihren vierbeinigen Kollegen. Die Psychologin und Therapeutin für Tiergestützte Therapie führt Elvis bei den Einsätzen. Seit seiner 17. Lebenswoche ist er ihr täglicher Begleiter, sie hat ihn vor knapp drei Jahren eigens für ihre Arbeit in der Klinik als Welpen gekauft.

Die Ausbildung zum Therapiebegleithund wurde vom Land Brandenburg bezahlt. „Ich arbeite ausschließlich tiergestützt, weshalb mich Elvis täglich begleitet – als wichtiger Unterstützer im therapeutischen Setting. Für die Patienten hat der Tierkontakt eine wohltuende und entspannende Wirkung. Er fördert die soziale Interaktion, reduziert bei den Patienten Angst und Stresserleben, erzeugt Ruhe, Vertrauen, eine positive Stimmung und steigert die Empathiefähigkeit. Gerade auch im Kontakt mit bindungsgestörten Patienten wirkt der Hund als äußerst hilfreich, da die Betroffenen häufig Bindungsverletzungen durch Mitmenschen erfahren haben, im Gegensatz dazu aber positive Erfahrungen mit Tieren sammeln konnten, sodass der Kontakt zum Hund die Patienten öffnet und der Therapie zugänglicher macht.“

Seit 2021 kommt die tiergestützte Therapie in der Forensischen Klinik des Martin Gropius Krankenhauses als therapeutische Methode zum Tragen. Sie findet im Einzel- und Gruppensetting statt, wird aber auch in Akutsituationen eingesetzt. Dabei konnte vielfach festgestellt werden, dass sich die Anwesenheit des Hundes entspannend bis deeskalierend in verschiedensten Situationen im Stationsalltag auswirkt. So dient der selbstsichere, charakterlich in sich ruhende Hund zum Beispiel auch als ein gutes Mo-



Elvis auf dem Weg zu seinem Arbeitsplatz – als vierbeiniger Therapeut in der Klinik, geführt von Psychologin Fanny Richter. Foto: GLG/Thomas Burckhardt

dell für gesundes Abgrenzungsverhalten.

Auf der Aufnahme- und Krisenstation nimmt Elvis an den wöchentlichen Visiten teil, arbeitet im Stationsalltag stressabbauend, motivierend und aufmunternd. Gerade in den ersten Wochen verspüren die Patienten oft Ängste und Ungewissheit, Unruhe und Überforderung, die der Hund durch seine Anwesenheit und mittels Körperkontakt mindern kann. Im Suchtbereich unterstützt der Hund Patienten unter anderem dabei, ihr Selbst- und Fremdbild wahrzunehmen, abzugleichen und entsprechend zu optimieren. Im Kontakt mit an Demenz erkrankten Patienten vermittelt der Therapiehund Halt und Sicherheit, er ruft bei den Patienten Erinnerungen wach, fördert die Selbstständigkeit und bringt eine angenehme Abwechslung in den Alltag der Station.

Nach inzwischen fast drei Jahren kann Fanny Richter ein durchweg positives Resümee der Tiergestützten Therapie im Maßregelvollzug ziehen. „Das Wagnis, einen Hund therapeutisch im Maßregelvollzug einzusetzen, hat sich in jedem Fall gelohnt, weshalb das Verfahren stetig weiter ausgebaut wird“, sagt die Hundeführerin.

Aktivierende tiergestützte Interventionen sind fest im Wochenplan verschiedener Patienten verankert. Elvis ist auch immer wieder in Gesprächssituationen dabei, hilft durch seine Anwesenheit Patienten, über unangenehme Dinge zu sprechen und somit in der Behandlung voranzuschreiten, was eine Reduktion der Gefährlichkeit mit sich bringt. Auch die Tatsache, dass einige in der Therapie fortgeschrittene Patienten mit Elvis in den Ausgang gehen dürfen, hat einen motivierenden Effekt auf neue Patienten. Für Patienten, die langjährig im Maß-



Fanny Richter. Foto: GLG/Thomas Burckhardt

regelvollzug untergebracht sind, wirkt sich der Hund stabilisierend und Mut machend aus. Für sie ist die Tiergestützte Therapie ein wesentlicher Bestandteil der Behandlung und ein fester Bezugspunkt im Alltag.

„Bei alledem darf man nicht vergessen, dass ein Hund ein Lebewesen ist und kein Arbeitsmittel, das man nach Dienstschluss ablegen kann“, erklärt Fanny Richter. „Angefangen von der umfangreichen Ausbildung benötigt der Hund seine vertraute ihn führende Bezugsperson, die immer für ihn vor Ort sein muss, ihm Sicherheit bietet und auch die tierschutzrelevanten Aspekte im Blick behält. Das umfasst aber auch alle Spaziergänge und Trainingseinheiten vor und nach der Arbeitszeit, die Betreuung an den Wochenenden, im Urlaub und bei Krankheit.“

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH



Graffiti-Künstler bei einer Verschnaufpause: Sechsklässler der Grundschule Schönnow hatten 2022 die Aussichtsplattform in der Schönower Heide in ein kleines Kunstwerk verwandelt. Der Tisch wurde in einen Fliegenpilz umfunktioniert. Foto: Beate Kerkhofer

Erfolgreiche Kooperation der Grundschule Schönnow und des Schönower-Heide-Vereins | Grundschule Schönnow wird erste Naturpark-Schule des Barnims und Schönower-Heide-Verein für Engagementpreis 2024 nominiert

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Seit mehreren Jahren kooperieren die Grundschule Schönnow und der Schönower-Heide-Verein e.V. unter dem Titel „Natur macht Schule“. Die Nähe zur 553 Hektar großen Heidelandschaft schafft eine besondere Verbindung der Schule zur Natur, die durch den Heide-Verein unterstützt wird.

Graffiti-Projekt

So gab es unter anderem ein Graffiti-Projekt der 6. Klassen an der Aussichtsplattform, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Entwürfe umsetzen konnten, die zuvor gemeinsam mit dem Heide-Verein ausgewählt wurden. Realisiert wurden die Motive des Schmetterlings Idas-Bläuling, der in der Heide beheimatet ist und in der Roten Liste als stark gefährdet eingestuft wird,

der Schriftzug „HEIDE“, eine Graslandschaft mit vielen kleinen Insekten und Blumen sowie die „Umwandlung“ des Tisches der Aussichtsplattform in einen Fliegenpilz.

„Ausgangspunkt für das Graffiti-Projekt war eine unschöne Angelegenheit: ‚Möchtegern-Künstler‘ hatten die Aussichtsplattform am Rundwanderweg beschmiert“, berichtet Beate Kerkhofer, 1. Vorsitzende des Schönower-Heide-Vereins e.V. Der erste Gedanke des Heide-Vereins war, die Schmierereien an der Aussichtsplattform, die in Eigenleistung durch den Verein entstand, abzuschleifen. „Um die Achtung und die Verbundenheit zum Naturschutzgebiet schon bei den Kindern zu stärken, hatten wir die Idee, die Grundschule in Schönnow mit einzubeziehen“, so die Vereinsvorsitzende.

Das Projekt hat Wirkung gezeigt: Die 2022 entstandenen Kunstwerke an der Aussichtsplattform wurden nicht mehr besprüht, beschmiert oder verunstaltet.

Frühjahrsputz in der Schönower Heide

Auch beim Frühjahrsputz, der traditionell jedes Jahr vor dem Osterfest stattfindet, sind die Schülerinnen und Schüler der Grundschule und ihre Eltern nicht mehr wegzudenken. „Die ca. 200 Helfer, die traditionell jedes Jahr vor dem Osterfest den Unrat in der Heide beseitigen, verdanken wir nicht nur unseren 55 Vereins-Mitgliedern, sondern zu einem großen Teil der Grundschule Schönnow und der ortsansässigen Vereine“, freut sich Beate Kerkhofer. In einem Müllquiz dürfen die Kinder dann herausfinden, wie lange die „kuriosen“ Fundstücke wie Autoreifen, Rasenmäher, Benzinkanister oder Schwimmflosse zum Verrotten brauchen.

Regelmäßige Entbuschungen

Damit die natürliche Heidelandschaft erhalten bleibt, sind regelmäßige Entbuschungen nötig. „Um die Heide waldfrei zu halten und die typische Artenvielfalt bestehend aus Sträuchern und Heidekraut zu erhalten, müssen wir das schützenswerte Areal

regelmäßig von Wildwuchs befreien. Die unerwünschte Traubenkirsche wächst bei uns in der Schönower Heide wie Unkraut“, erzählt die 1. Vorsitzende des Schönower-Heide-Vereins. Auch hier packen die Kinder der Grundschule und ihre Eltern unter fachkundiger Anleitung tatkräftig mit an.

Verantwortung für die Tiere

„Die Schülerinnen und Schüler laufen zu Hochform auf, wenn es an das Sammeln von Kastanien und Eicheln geht, die zum Füttern der Wildtiere im Winter verwendet werden“, berichtet Schulleiterin Astrid Huwe. Im vergangenen Jahr kam so fast eine Tonne der Waldfrüchte zusammen. Der Schönower-Heide-Verein stellt für die herbstliche Aktion stabile Sammelboxen zur Verfügung und organisiert das zeitnahe Abholen der Eicheln und Kastanien.

Nachdem die jährliche Aktion abgeschlossen ist, honoriert der Schönower-Heide-Verein den Sammeleifer der Kinder mit einem finanziellen Zuschuss an den Förderverein der Schule.

„Die vielfältigen Aktivitäten, die der Heide-Verein und unsere Schule verbinden, dienen dazu, das Umweltbewusstsein der Kinder zu stärken, ein tieferes Verständnis für die Natur und ihre Bedeutung zu entwickeln“, fasst Schulleiterin Astrid Huwe zusammen. „Indem sich die Schüler an der Pflege des Wildgeheges beteiligen, Futtermittel für die Tiere sammeln und an praktischen Naturschutzmaßnahmen mitwirken, erleben sie die einzigartige Flora und Fauna hautnah an der frischen Luft – ein wichtiger Faktor in Zeiten ausufernden Medienkonsums“, ergänzt Beate Kerkhofer.

Engagementpreis 2024

Die enge Zusammenarbeit des Schönower-Heide-Vereins und der Grundschule Schönower soll im September honoriert werden: Der Schönower-Heide-Verein ist mit seinem Projekt „Schule macht Natur“ in der Kategorie „Wissen & Lernen“ für den Engage-

mentpreis 2024 nominiert. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird gemeinnützigen Organisationen in fünf Kategorien von der VNG-Stiftung im Rahmen ihrer Engagement-Plattform „Verbundnetz der Wärme“ verliehen.

In der Begründung heißt es: „Der überaus engagierte Einsatz des Vereins für das Thema Naturschutz und nachhaltige Umweltbildung erfährt durch die Nominierung öffentliche Anerkennung. Als erfahrener Akteur im Naturschutz bringt sich der Schönower-Heide-Verein e.V. mit Fachkenntnis, tiefgreifender Verbundenheit zum Naturschutzgebiet und einem etablierten Netzwerk für die Schönower Heide und die Region ein. Eng kooperiert der Verein dabei auch mit der Grundschule Schönower und bringt fortwährend gemeinsame Projekte zur Umweltbildung auf den Weg.“

Getragen von der VNG-Stiftung im Stifterverband der Deutschen Wirtschaft, versteht sich das „Verbundnetz der Wärme“ (VdW) als Engagementplattform für Vereine und gemeinnützige Initiativen und damit als Stimme für das Ehrenamt, vorrangig in Ostdeutschland.

Grundschule Schönower soll erste Naturpark-Schule des Barnims werden

„Für uns ist es selbstverständlich, Naturerlebnisse als integralen Bestandteil des Unterrichts zu betrachten, die Natur als Lern- und Erfahrungsort für die Kinder zu nutzen – besonders, da unsere Schule so nah an der Schönower Heide liegt“, sagt Schulleiterin Astrid Huwe.

Im Rahmen des Zertifizierungsverfahren wird die Grundschule Schönower mit dem Naturpark Barnim eine Kooperationsvereinbarung für fünf Jahre unterzeichnen und darüber hinaus dem Verband Deutscher Naturparke e.V. nachweisen, dass den Schülerinnen und Schülern regelmäßige Bildungsangebote im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unterbreitet werden und Aktivitäten stattfinden, die das Umweltbe-



Beate Kerkhofer ist die 1. Vorsitzende des Schönower-Heide-Vereins e.V. und die treibende Kraft für zahlreiche Aktionen in und um die schützenswerte, 553 Hektar große Heidelandschaft. Unter dem Motto „Natur macht Schule“ initiierte die rührige Ehrenamtlerin eine Kooperation mit der Grundschule Schönower. Foto: Stadt Bernau/Cornelia Schach

wusstsein der Kinder fördern und dem Naturschutz dienen.

„Die vielfältigen Aktionen, die wir gemeinsam mit dem Schönower-Heide-Verein durchführen und die die Kinder für das Einzigartige der Heidelandschaft direkt vor unserer Tür begeistern, bilden den stabilen Grundstock für unsere Zertifizierung als Naturpark-Schule“, schätzt Astrid Huwe ein.

Stadt Bernau

Anzeige.....

01 02 03 04 05 06 07 08 **09 10** 11 12 2024

LESUNG IM TRICHTER

SAMSTAG 14. 09. 19:30 UHR
VVK 17€ | AK 20€

LINA WENDEL & GISELA OECHELHAEUSER

ORIENTIERUNGSVERSUCHE IM IRRENHAUS

WILD STYLE IM TRICHTER

SAMSTAG 12. 10. 20:00 UHR
VVK 24€ | AK 28€

CATHRIN PFEIFER'S TREZOULE

QUETSCHEN-MAGIE, DRUM-CODES PLUS WESTERN-STRINGS

KULTUR IM

SPEICHER

AN JEDEM 2. SAMSTAG IM MONAT

KORNSPEICHER
Hobrechtsfelder Dorfstr. 45
16341 Panketal
OT Hobrechtsfelde

AKTUELLE INFOS
www.kulturimspeicher.de

RESERVIERUNGEN
kultur@naturimbarnim.de

TICKETS >> www.etix.com

GLOBAL MUSIC
ACADEMY

FÖRDERVEREIN
Naturpark Barnim



Blick auf das Lektionsgebäude über das Gartenparterre. Foto: A. Barz

Bogensee – Kommentar des Landrat

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



„Wichtiges Etappenziel erreicht“ | Landrat Kurth begrüßt Entscheidung zur Aufnahme von Bogensee-Projektskizze in Auswahlverfahren für mögliche Bundesförderung

In ihren Bemühungen, das Areal am Bogensee mitsamt dem darauf befindlichen Denkmalensemble vor dem drohenden Abriss zu bewahren und zugleich Perspektiven für eine künftige Nachnutzung zu eröffnen, sind die Gemeinde Wandlitz und der Landkreis Barnim einen wichtigen Schritt weitergekommen. Am Mittwoch, den 10. Juli 2024, informierte Bundesbauministerin Klara Geywitz Bürgermeister Oliver Borchert, dass die Ende April beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung eingereichte Projektskizze zum Erhalt und zur Entwicklung des Bogensee-Areals die Zustimmung der für die Auswahl der möglichen Projekte zuständigen Expertenkommission gefunden habe. Damit ist das Projekt einer möglichen Förderung im Rahmen des Programms Nationale Projekte des Städtebaus einen entscheidenden Schritt näher.

Landrat Daniel Kurth: „Mit der Förderempfehlung der Expertenkommission ist ein wichtiges Etappenziel zum Erhalt des Bogensee-Areals erreicht. Das ist ein gutes Signal, nicht nur für uns und die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer des Abrissmoratoriums, sondern für die Demokratie insgesamt. Gerade mit Blick auf die aktuelle Entwicklung, in der sich demokratiefeindliche Kräfte in zunehmenden Grenzüberschreitungen üben, ist es aus meiner Sicht dringend geboten, Orte zu bewahren, die eine kritische Reflektion mit den dunklen Kapiteln der deutschen Geschichte ermöglichen. Derartige Denkmäler dürfen nicht einfach abgerissen werden. Vielmehr muss es unser gemeinsames Ziel sein, sie einer sinnstiftenden, idealerweise demokratiefördernden Nachnutzung zuzuführen. Mein Dank gilt der Gemeinde Wandlitz und den vielen Beteiligten, die dieses wichtige Anliegen unterstützen.“

Mit dem Investitionsprogramm Nationale Projekte des Städtebaus fördert der Bund seit 2014 zukunftsweisende Vorhaben im Bereich Städtebau und Stadtentwicklung in Deutschland. Nationale Projekte des Städtebaus sind größere städtebauliche Projekte mit deutlichen Impulsen für die jeweilige Gemeinde oder Stadt, die Region und die Stadtentwicklungspolitik in Deutschland insgesamt. Mit dem diesjährigen Projektauftrag werden insbesondere solche Projekte



Daniel Kurth. Foto: Torsten Stapel

adressiert, die die Democratiegeschichte in Deutschland erfahrbar machen, für künftige Generationen erhalten und die Demokratiebildung fördern. Insgesamt 106 Projektskizzen aus 99 Kommunen mit einem beantragten Bundeszuschuss von rund 600 Millionen Euro sind in diesem Jahr eingegangen. Daraus wurden 17 Projekte – darunter die Wandlitzer Projektskizze – für eine mögliche Förderung ausgewählt.

Landkreis Barnim



Foto: Stadt Bernau/LSt

Bis 30. September: Bernau sucht den schönsten Weihnachtsbaum für den Marktplatz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: 30 Grad und Sonnenschein. Der Sommer zeigt sich aktuell von seiner schönsten Seite. Wer denkt da schon an Weihnachten? Die Stadt Bernau! Denn in genau vier Monaten beginnt in Bernau mit der Eröffnung der Eisbahn in der letzten Novemberwoche die Weihnachtszeit! Die Stadt befindet sich deshalb schon längst mitten in den Planungen für die bevorstehende Vorweihnachtszeit. Bei einem Punkt auf der Checkliste benötigt die Stadt jedoch die Unterstützung der Bernauerinnen und Bernauer: bei der Suche nach dem Weihnachtsbaum für den Marktplatz.

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition in Bernau, dass Bürgerinnen und Bürger zur Vorweihnachtszeit einen Nadelbaum aus ihrem Garten, Schrebergarten oder sonstigem Besitz spenden. Leider konnte für 2024 noch nicht DER Weihnachtsbaum für den Marktplatz gefunden werden.

Daher sind jetzt die Bernauerinnen und Bernauer gefragt: Wer sich vorstellen kann, seinem Baum ein glanzvolles Lebensende zu beschern, ist aufgerufen, diesen für den diesjährigen Bernauer Weihnachtszauber zu spenden. „Wir suchen vorzugsweise eine rund 12 bis 14 Meter hohe Tanne oder Blaufichte aus Bernau oder den angrenzenden Ortsteilen, die sich durch einen geraden Stamm, gleichmäßig angeordnete Zweige und üppige Benadelung auszeichnet“, beschreibt Stadtförster Marco Böttcher den

perfekten Weihnachtsbaum für den Marktplatz.

Exemplare, die diesem Ideal nahekommen, können gerne bis zum

30. September 2024 per Telefon 03338 365-372 oder E-Mail an stadtforst@bernaubei-berlin.de angeboten werden. Ein aussagekräftiges Foto kann gern mit der E-Mail mitgeschickt werden. Das Infrastrukturamt der Stadt Bernau kümmert sich dann um das weitere Vorgehen. Für den Spender des Baumes entstehen keine Unkosten. Die Stadt Bernau bedankt sich im Voraus bei allen möglichen Weihnachtsbaumspendern für ihre Unterstützung und freut sich auf die Vorschläge.

Stadt Bernau

Unser Barnim



Foto: Gemischter Chor Biesenthal e.V.

Jubiläumskonzert des Gemischten Chores Biesenthal e.V. begeistert Besucher

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Biesenthal: Mitte Juli feierte der Gemischte Chor Biesenthal e.V. sein 75-jähriges Bestehen mit einem eindrucksvollen Jubiläumskonzert in der evangelischen Kirche Biesenthal. Zahlreiche Besucher, darunter Abordnungen der verschiedenen Vereine aus Biesenthal und unser Amtsdirektor André Nedlin, kamen zusammen, um den festlichen Klängen zu lauschen. In seinem Grußwort ging Pfarrer Christoph Brust auf die Bedeutung der Zahlen 7 und 5 ein und betonte deren symbolische Verbindung zu Harmonie und Gemeinschaft.

Unter der Leitung von Georg Baumgärtner und mit der Moderation von Hans-Jörg Bull präsentierte der Chor ein vielfältiges Programm, das von traditionellen volkstümlichen Weisen über internationale Klassiker bis hin zu modernen Stücken reichte. Die Besucher waren sehr begeistert von den Darbietungen und zeigten dies mit anhaltendem Applaus.

Als Gastchöre traten der Marienwerder Männergesangsverein Frohsinn 1892 und der Marienwerder Frauenchor Cantilena auf, beide geleitet von André Haase. Ihre beeindruckenden Lieder wurden mit großem Applaus bedacht und trugen wesentlich zur Vielfalt des Nachmittags bei.

Ein besonderer Moment des Nachmittags

war die Ehrung der Vorsitzenden Ursula Bruch. Für ihre über 30-jährige Mitgliedschaft und ihre Verdienste als Vorsitzende seit 2006 wurde sie mit dem Ehrenzeichen der Stadt Biesenthal ausgezeichnet. Die bewegende Rede unseres Bürgermeisters Carsten Bruch, der zugleich ihr Sohn ist, sorgte für emotionale Momente.

Der Nachmittag fand seinen Abschluss mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrgrundstück der evangelischen Kirche. Dieses Konzert war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und des kulturellen Reichtums unserer Stadt.

Gemischter Chor Biesenthal e.V.

Glasfaserausbau in Oderberg

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Britz-Chorin-Oderberg: Gute Nachrichten für Oderberg: Voraussichtlich ab Anfang Juli 2024 startet das Unternehmen Glasfaser-

Plus mit dem ersten Abschnitt des Ausbaus der Glasfaser-Infrastruktur. Rund 1.030 Haushalte dürfen sich auf den Anschluss an das Netz der Zukunft freuen – ein echter Meilenstein für die Stadt.

Oderberg erhält den Anschluss an das Netz der Zukunft: Voraussichtlich ab Anfang Juli 2024 wird das Unternehmen GlasfaserPlus, ein Beteiligungsunternehmen der

Deutschen Telekom, mit dem ersten Teil des Glasfaserausbaus in Oderberg starten. Rund 1.030 Haushalte in Oderberg können sich dann auf den Zugang zu zuverlässigen Bandbreiten von aktuell bis zu 1 Gbit/s freuen.

Um schon bald von einer ebenso schnellen wie stabilen Verbindung beim Videochatten, Surfen oder Gamen profitieren zu

können, sollten die Bürgerinnen und Bürger zeitnah aktiv werden. Denn die Glasfaser-Plus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase vor Ort vollkommen kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Diese Buchung löst einen Prozess aus, in dem die erforderliche Zustimmung des Grundstückseigentümers für die Bauarbeiten auf Privatgrund und den Anschluss des Hauses an das FTTH-Netz eingeholt und schließlich der Hausanschluss gebaut wird. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben.

Wichtig zu wissen: Die GlasfaserPlus baut und betreibt das Netz und stellt dies diskriminierungsfrei allen interessierten Anbietern zur Verfügung. Diese Partner übernehmen die Bereitstellung der Endkundenprodukte (Internet, Telefon, TV). Aktuell bestehen entsprechende Vereinbarungen mit der Deutschen Telekom, der nexiu GmbH und der Plusnet aus der EnBW Gruppe. Gespräche mit weiteren Partnern – sowohl mit großen, bundesweiten als auch mit kleineren, lokalen Anbietern – laufen bereits, perspektivisch wird sich das Anbieter-Angebot höchstwahrscheinlich erweitern.

In Oderberg sind aktuell die attraktiven Tarife der Deutschen Telekom buchbar. Die Verfügbarkeitsprüfung, Tarifinformationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie online unter www.telekom.de/glasfaser. Für Eigentümer von Mehrfamilienhäusern mit drei oder mehr Wohneinheiten besteht darüber hinaus die Möglichkeit, einen kostenlosen Hausanschluss über die Hotline (0800 – 330 2090) zu buchen – sogar unabhängig von einer Produktbuchung.

Bestehende Anschlüsse wie z.B. DSL, Kabel

Glasfaserausbau Oderberg



● Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-Ausbau von rund 1.030 Haushalten durch die GlasfaserPlus



Copyright: OpenStreetMap Contributors & GlasfaserPlus

oder Satellit bleiben vom Glasfaserausbau völlig unberührt und können weiterhin genutzt werden. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn die Portierung einer Telefonnummer vom bisherigen Anbieter erst später erfolgt. Der Glasfaseranschluss der GlasfaserPlus stellt einen völlig neuen und unabhängigen Anschluss für den Zugang zum Internet sowie die Nutzung von weiteren Mediendiensten wie z. B. Telefon oder TV her.

Die gute Nachricht für Immobilieneigentümer: Der Glasfaseranschluss bedeutet eine Wertsteigerung des Hauses. Denn gute Konnektivität beispielsweise zum Arbeiten, Studieren oder Online-Shopping ist ein wichtiges Vermietungs- oder Verkaufsargument. Außerdem stattet man seine Immobilie so mit einer nachhaltigen und zuverlässigen Technologie aus, die ohne weiteren Aufwand weit über fünfzig

Jahre im Boden verbleiben kann. Die Zuleitung zum Haus erfolgt in der Regel durch eine Bohrung in 60 cm Tiefe. Es ist lediglich ein kleiner Aushub an der Hauswand notwendig, um das Leerrohr in Empfang zu nehmen und in das Gebäude zu führen. Selbstverständlich wird jede Immobilie vor der Erschließung individuell betrachtet, um die bestmögliche Position für die Bohrung zu finden.

Für alle mit dem Ausbau verbundenen Arbeiten setzt die GlasfaserPlus auf verlässliche Ausbaupartner, die über Erfahrung in der Erschließung von Telekommunikationsnetzen verfügen und mit modernsten Verlegetechniken arbeiten.

GlasfaserPlus GmbH
via Amt Britz-Chorin-Oderberg

Landkreis bereitet Bundesweiten Warntag vor | Bundesweiter Warntag am Donnerstag den 12. September, Vorbereitungen des Landkreises laufen bereits.

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Dieses Jahr findet der Bundesweite Warntag am Donnerstag den 12. September statt. Vorbereitungen des Landkreises laufen bereits.

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen und findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Dieses Jahr fällt er daher auf den 12. September.

Der Warntag dient der Erprobung der Warnsysteme. Ab 11.00 Uhr wird eine Probewar-

nung an alle am Modularen Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen Warn-Multiplikatoren gesendet. Diese wiederum lösen die in ihren Bereichen vorhandenen Warnmittel, z.B. Sirenen, aus. Am Ende der Übung erfolgt eine entsprechende Entwarnung.

Landrat Kurth besprach sich bereits in dieser Woche mit den zuständigen Stellen der Landkreisverwaltung und teilt anschließend mit: „Die Teilnahme am Bundesweiten Warntag ist freiwillig, aber selbstverständlich wird der Landkreis Barnim erneut daran teilnehmen. Wir wissen aus den letzten Jahren, dass auch wir uns noch verbessern können und müssen. Da ist so ein großflächiger Probealarm die beste Übung für einen etwaigen Ernstfall. Wir jedenfalls nehmen diese Übung sehr ernst und fangen

neben den internen Vorbereitungen an, auch in der Bevölkerung für den Bundesweiten Warntag zu werben und empfehlen, sich z.B. die Warn-App NINA auf das Mobiltelefon herunter zu laden. Aber wir werden auch ganz klassisch in den nächsten Wochen mit Informationen an Schulen, Kitas und die Öffentlichkeit herantreten.“

Zur Warn-App NINA: Die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes stellt wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen dar. Dazu gehören zum Beispiel Gefahrstoffausbreitungen, Großbrände, Wetterwarnungen oder Hochwasserinformationen.

Richard Bloch

Der neue Ortsteilbürgermeister von Wandlitz stellt sich vor

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Liebe Mitbürger unserer schönen Gemeinde Wandlitz.

Am 2. Juli 2024 fand innerhalb des Ortsbeirates Wandlitz, die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Wandlitz statt

Durch eine Wahl bin ich als neuer Ortsvorsteher und Frau Dörte Hartrumpf als meine Stellvertreterin hervorgegangen.

Mein Name ist Jürgen Hintze – bin 58 Jahre, seit nunmehr 32 Jahren bin ich mit meiner Frau Kornelia glücklich verheiratet. Unsere Tochter wohnt mit ihrer Familie in Berlin.

Unsere große Freude sind die beiden Enkelkinder.

Seit 1987 betreibe ich in Wandlitz meine Glaserei und bin als Alleinmeister für die Umgebung tätig.

Kommunalpolitisch bin ich seit 2008 für die Bürger im Barnim – aktuell für die Wählergruppe: Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler aktiv.

Mit dem Entschluss mich zur Wahl des

Ortsvorstehers zu stellen, möchte ich ein Zeichen setzen, für einen Neubeginn des besseren Miteinander im neugewählten Ortsbeirat, im engen Schulterschluss mit der Gemeindeverwaltung Wandlitz.

Für mich ist es ausschlaggebend, auch als Gemeindevertreter, innerhalb des beschließenden großen Gremiums für die Bürger tätig zu sein.

Man kann in der Gemeindevertretung auf viele kommunalpolitische Angelegenheiten – was speziell den Ortsteil betrifft – direkt besser rechtzeitig Einfluss nehmen.

Das ist so finde ich – sehr wichtig und grundlegend!

Mir ist bewusst, dass das Amt als Ortsvorsteher sehr anspruchsvoll sein wird, aber ich bin bemüht allen Belangen gerecht zu werden.

Für ein offenes, transparentes, nachvollziehbares und sachorientiertes Handeln trete ich ein, um unseren schönen Ortsteil Wandlitz weiter zu bringen, so das sich hier die Bürger auch wohlfühlen.

Genug offene Fragen und Probleme gibt es und das muss sachlich, lösungsorientiert und auf Augenhöhe mit den Bürgern angegangen werden.



Foto: Jürgen Hintze

Gerne bin ich bereit ehrenamtlich, in meiner Freizeit, mit dem Ortsbeirat für Sie tätig zu werden und das Beste für unsere Bürger umzusetzen.

Sicherlich, so manche öffentliche kontroverse Diskussion muss geführt werden, aber letztendlich wäre es mir sehr wichtig und eine Freude überzeugend wirken zu können.

Für einen Neuanfang – für ein besseres Miteinander – Ihr Jürgen Hintze

Neue Ortsvorsteherin in Basdorf

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Am Dienstag, den 2. Juli 2024 hat sich der Ortsbeirat Basdorf/ Gemeinde Wandlitz konstituiert,

Zur neuen Ortsvorsteherin wurde Petra Bierwirth (SPD) gewählt. Ihr Stellvertreter ist Thomas Rüdiger (CDU).

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe. Basdorf gehört zu den Ortsteilen der Gemeinde Wandlitz, der sich mit am stärksten entwickelt.“

Das stellt uns vor große Herausforderungen. Ob der wachsende Verkehr, Angebote für die Bürgerinnen und Bürger im Freizeitbereich, der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, der schon lang ersehnte Bolzplatz im Wiesenpark, der Neubau einer Schulmensa und vieles mehr.

Das sind alles Themen, die im Ortsbeirat auf der Tagesordnung stehen werden um Lösungen zu finden. Vieles wird sich nicht von heute auf morgen realisieren lassen. Aber wenn wir alle an einem Strang ziehen, werden wir auch gute Ergebnisse erzielen können.“

Petra Bierwirth



Foto: Petra Bierwirth

Kommentare von Stefan Zierke und Kurt Fischer zum Bogenseeareal Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



lungspolitik in Deutschland insgesamt.

„Ich freue mich sehr, dass die Studie am Areal am Bogensee in Wandlitz diese wichtige Förderung erhält. Das ist ein wichtiges Zeichen für Wandlitz, den Barnim und vor Allem für unseren Einsatz für Demokratie und die sensible Aufarbeitung unserer Geschichte“, so Stefan Zierke.

„Das sind wichtige Nachrichten für Wandlitz und unsere Region. Gemeinsam mit unserem Landrat Daniel Kurth und dem Wandlitzer Bürgermeister Oliver Borchert setzen wir uns seit längerem entschieden gegen große Widerstände dafür ein, dass das Bogenseeareal nicht abgerissen, sondern erhalten wird.

Das Gelände gehört mit seiner belasteten Vergangenheit zur Geschichte unserer Region. Damit muss sensibel umgegangen werden.

Gut, dass die Bundesförderung für die Perspektivstudie genau dies ermöglicht. Nun gilt es den langen Weg weiterzugehen, für das Areal eine passende Nutzung zu finden und es zugleich als Ort der Erinnerung und des Gedenkens würdig einzubinden“, so Kurt



Foto: Stefan Zierke, MdB



Kurt Fischer. Foto: Kurt Sauer

Fischer, Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag Barnim.

Stefan Zierke MdB, SPD
Kurt Fischer, Vorsitzender der SPD Barnim

Fördermittel für Perspektivstudie am Bogenseeareal in Wandlitz

Die Perspektivstudie am Bogenseeareal in Wandlitz erhält 500.000 Euro durch das Investitionsprogramm Nationale Projekte des Städtebaus. Darüber informiert der SPD-Bundestagsabgeordnete Stefan Zierke.

Mit einer Perspektivstudie für das historisch doppelt belastete Areal am Bogensee sollen unter Einbeziehung vielfältiger Akteure verschiedene Möglichkeiten für den denkmalgerechten Erhalt und eine sensible Weiterentwicklung erarbeitet werden, um ein Zeichen gegen Diktatur und für Demokratie zu setzen.

Mit dem Investitionsprogramm Nationale Projekte des Städtebaus fördert der Bund seit 2014 zukunftsweisende investive und konzeptionelle Vorhaben im Bereich Städtebau und Stadtentwicklung in Deutschland.

Die städtebaulichen Projekte setzen Impulse für die jeweilige Gemeinde oder Stadt, die Region und die Stadtentwicklung

Eberswalde: Wahlhelfende für Landtagswahl am 22. September 2024 gesucht

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



44 (Rathaus), 16225 Eberswalde.

Voraussetzung für eine Berufung in einen Wahlvorstand ist das Vorliegen der

eigenen Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände (Wahlvorsteher, Schriftführer und jeweils ihre Stellvertreter) werden im Vorfeld geschult bzw. am Wahlsonntag in ihre Aufgaben eingewiesen. Für ihre Tätigkeit am Wahlsonntag erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld. Dieses beträgt je Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher 60,00 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 45,00 Euro.



Wahlhelfende gesucht!

Für die Landtagswahl am **22.09.2024** suchen wir Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Sie haben Interesse die Durchführung in den Wahllokalen zu unterstützen und hierfür ein **Erfrischungsgeld in Höhe von bis zu 60,00 €** zu erhalten?

Mehr Informationen unter www.eberswalde.de

Quelle: Stadt Eberswalde

Die Mitarbeiter der Wahlbehörde freuen sich über jede Meldung und stehen für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.

Eberswalde: Am 22. September 2024 findet die Wahl zum 8. Landtag des Landes Brandenburg statt. Für die ordnungsgemäße Durchführung am Wahlsonntag werden Wahlhelfende gesucht, die sich in einem der 37 Wahlvorstände in einem Wahllokal vor Ort oder in einem der 11 Briefwahlvorstände in Eberswalde ehrenamtlich engagieren wollen.

Alle an der Übernahme eines Wahlehrenamtes interessierten Bürgerinnen und

Bürger werden herzlich gebeten, sich in der Wahlbehörde der Stadtverwaltung zu melden, die wie folgt kontaktiert werden kann:

E-Mail: wahlhelfer@eberswalde.de

Telefon: 03334/64-158

persönlich oder postalisch: Breite Straße 41-

Stadt Eberswalde



Liebe Mitbürger,

derzeit darf ich Sie als direktgewählter Abgeordneter des Wahlkreises Bernau/Panketal im Landtag vertreten. Mit Hartnäckigkeit und Druck setze ich mich für unsere Region ein. Wenn auch Sie weiterhin eine starke Stimme in Potsdam haben möchten, bitte ich Sie bei der kommenden Landtagswahl am 22.09. um Ihre Erststimme. **Mit der Erststimme wählen Sie keine Partei, sondern die Person vor Ort.** Ich bin 40 Jahre alt, von Beruf Rechtsanwalt, habe einen Sohn und bin direkt gewählter Landtagsabgeordneter. Zunächst in Ungarn aufgewachsen, lebe ich seit 1994 in Bernau.

Mit meiner Familie bin ich hier fest verwurzelt. Ich setze mich für eine bessere medizinische Versorgung, den Erhalt des Siedlungscharakters, den 10-Minuten-Takt der S2, die Abschaffung der Erschließungsbeiträge sowie eine gute Ausstattung und hohe Qualität unserer Kitas, Tagespflegen und Schulen ein. Diese Themen möchte ich gemeinsam mit Ihnen mit Entschlossenheit und Ausdauer vorantreiben.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam die Belange der Bürger Bernaus und Panketals stärken.

Deswegen Erststimme: Péter Vida!
Vielen Dank.

**Erststimme:
Péter Vida!**

Bernauer und Panketaler Interessen durchsetzen

Landtagswahl: Wählen Sie orange!

Nach der Kommunalwahl steht bereits die nächste wichtige Wahl vor der Tür: Die Wahl zum Brandenburger Landtag! Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, entscheiden darüber mit, wer Ihre Belange in den kommenden 5 Jahren im Landtag vertreten darf. Die Bürgervereinigung BVB / FREIE WÄHLER und ihr Spitzenkandidat Péter Vida möchten ihre bürgerorientierte Arbeit fortsetzen. Mit BVB / FREIE WÄHLER im Landtag finden die Interessen der Menschen vor Ort nicht nur auf der Kommunal-, sondern auch auf der Landesebene ein Sprachrohr.



BVB / FREIE WÄHLER
Jahnstr. 52
16321 Bernau

Tel: 0 33 38 75 09 645
Mail: info@bvb-fw.de
Web: www.bvb-fw.de

VIELE GUTE GRÜNDE, ORANGE ZU WÄHLEN!



Gute Bildung statt Mangel und Ausfall!

Lehrermangel, Unterrichtsausfall und marode Schulgebäude müssen konsequent angegangen werden. Wir unterstützen die Kita-Beitragsfreiheit, fordern die Abschaffung der Beiträge auch für den Krippenbereich und setzen uns für mehr Erzieher, eine gute Betreuungsqualität und eine Erhöhung aller Kita- und Schulkapazitäten ein. Denn wir möchten Familien entlasten.

Beste Gesundheitsversorgung für alle!

Unsere erfolgreiche Volksinitiative „Gesundheit ist keine Ware: Krankenhäuser und Praxen retten!“ wurde im Landtag trotz mehr als 22.000 gültiger Unterschriften von SPD, CDU und Grünen abgelehnt. Wir bleiben natürlich dran und fordern den Erhalt aller Krankenhäuser und Arztpraxen im Land. Zugleich werben wir für die Übernahme der Ausbildungskosten zur Praxisschwester und eine Ausweitung des Landärztestipendiums.

Erschließungsbeiträge endlich abschaffen!

Die Straßenausbaubeiträge und die Altanschießerbeiträge haben wir gemeinsam mit den Bürgern bereits zu Fall gebracht. Jetzt kämpfen wir weiter für die Abschaffung der Erschließungsbeiträge für Sandpisten. Klar ist: Eine Abschaffung der Erschließungsbeiträge wird es nur mit BVB / FREIE WÄHLER geben.

Sicherheit für alle Bürger stärken!

Wir fordern schnellere Gerichtsurteile, mehr Polizeikräfte sowie ein Förderprogramm für den Einbruchschutz. Zugleich müssen wir auch in Brandenburg mobile Wachen einsetzen.

10-Minuten-Takt der S2 endlich umsetzen!

Wir konnten die Planungen vorantreiben und beschleunigen. Mit BVB / FREIE WÄHLER im Landtag wird der Druck auf das Verkehrsministerium aufrechterhalten.

GEZ-Erhöhung stoppen!

Wir fordern spürbare Einsparungen beim RBB, Kostenkontrolle und eine wirksame Rechtsaufsicht. Eine Erhöhung des Rundfunkbeitrages lehnen wir ab.

Ortsumgehungsstraße für Bernau!

Für die so wichtige Ortsumgehungsstraße um Bernau macht Péter Vida beständig Druck Landtag. Nur mit ihm wird das Projekt am Leben gehalten und vorangetrieben.

Ungezügeltten Windkraftausbau stoppen!

BVB / FREIE WÄHLER kämpft gegen Windkraft in Wäldern. Eine weitere Umzingelung unserer Wohnsiedlungen zugunsten gründer Energieideologie muss verhindert werden.

Jutet Leben & Frieden kannste wählen!

Ein gutes Leben für alle funktioniert nur, wenn man die Probleme an der Wurzel packt. Wir wissen genau, wo der Schuh drückt und kümmern uns auch um die kleinen Probleme, die andere gern vergessen.

Außerdem stehen wir für Frieden und Diplomatie statt Kriegsrhetorik, Waffenlieferungen in Krisengebiete und unnötige Sanktionen.



[facebook.com/BVBFreieWaehler](https://www.facebook.com/BVBFreieWaehler)
[instagram.com/bvb_fw](https://www.instagram.com/bvb_fw)
twitter.com/bvbfw

[tiktok.com/@bvb_fw](https://www.tiktok.com/@bvb_fw)
[facebook.com/BVBFWBernau](https://www.facebook.com/BVBFWBernau)
[instagram.com/bvb_fw_bernau](https://www.instagram.com/bvb_fw_bernau)

MEHR INFOS: WWW.BVB-FW.DE

Kleine und mittelständische Unternehmen aufgepasst!

So optimieren Sie Ihre Betriebsausgaben

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Betriebsausgaben optimal zu gestalten, ist gerade für kleinere und mittelständische Unternehmen entscheidend, um die steuerliche Belastung zu minimieren und die finanzielle Effizienz zu maximieren. Dabei spielen sowohl eine sorgfältige Planung und gezielte Investitionen eine wesentliche Rolle, um langfristig Wettbewerbsvorteile zu sichern, als auch das Wissen um die gegebenen steuerlichen Möglichkeiten. Vier wesentliche Punkte zur Optimierung der Betriebsausgaben wollen wir hier einmal näher beleuchten.

Geschenke an Geschäftspartner

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft und betrieblich veranlasste Geschenke sind darüber hinaus ein bewährtes Mittel zur Kundenbindung und -gewinnung. Allerdings dürfen Unternehmen nur Geschenke bis zu einem Wert von 50 Euro pro Jahr und Empfänger als Betriebsausgaben steuerlich geltend machen. Zudem sind dafür entsprechende Aufzeichnungen erforderlich und es muss klar ersichtlich sein, dass das Geschenk aus betrieblichen Gründen gemacht wurde. Dies schließt Geschenke aus privatem Anlass aus. Daneben müssen die Geschenke eindeutig einem Empfänger zugeordnet werden können. Bei der Buchführung sollten daher Name und Adresse des Empfängers sowie der Anlass des Geschenks dokumentiert werden. Dies gilt auch dann, wenn der Gewinn durch die sogenannte Einnahmen-Überschuss-Rechnung ermittelt wird.

Und Vorsicht: Beim Empfänger können die Geschenke steuerpflichtig sein und zwar unabhängig davon, ob der Wert des Geschenks die Grenze von 50 Euro überschreitet oder nicht. Nur bei sogenannten „Aufmerksamkeiten“ bis zu einem Wert von 60 Euro, die aus Anlass eines besonderen persönlichen Ereignisses gegeben werden, sind die Vorteile nicht steuerbar. Allerdings kann der Schenkende die Geschenke auch einfach mit 30 Prozent pauschal versteuern. In diesem Fall muss der Emp-

fänger nicht selbst die Geschenke als Betriebseinahmen versteuern, da die Steuerlast bereits durch die Pauschalierung abgegolten ist. Der Schenker muss den Empfänger jedoch über die Pauschalierung informieren.

Verpflegungspauschalen bei Auswärtstätigkeit

Für Geschäftsreisen, bei denen der Unternehmer mehr als acht Stunden von der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte entfernt ist, kann eine Verpflegungspauschale von 14 Euro pro Tag als Betriebsausgabe geltend gemacht werden. Diese Regelung ist besonders vorteilhaft für eintägige Reisen ohne Übernachtung. Bei mehrtägigen Reisen gelten die 14 Euro jeweils für den An- und Abreisetag sogar unabhängig von der zeitlichen Dauer der Auswärtstätigkeit. Für volle Abwesenheitstage beträgt die Pauschale 28 Euro. Bei Dienstreisen der Arbeitnehmer kann der Unternehmer diese Pauschalen steuerfrei an den Arbeitnehmer zahlen und als Betriebsausgaben geltend machen. Gewährt der Arbeitgeber den Arbeitnehmern während der Auswärtstätigkeit eine Mahlzeit, so sind auch die dafür anfallenden Aufwendungen Betriebsausgaben. Beim Arbeitnehmer sind allerdings die steuerfreien Pauschalen um 5,60 Euro für ein Frühstück und bei einem Mittag- oder Abendessen um jeweils 11,20 Euro zu kürzen.

Vorweggenommene Betriebsausgaben bei Existenzgründung

Vor der eigentlichen Betriebseröffnung können mitunter bereits betriebliche Aufwendungen anfallen, die als vorweggenommene Betriebsausgaben bezeichnet werden. Diese Ausgaben können steuerlich geltend gemacht werden, sofern ein ausreichender Zusammenhang mit der späteren Gewinnerzielung besteht. Beispiele hierfür sind Reisekosten für die Besichtigung von Geschäftsräumen, Planungskosten für Betriebsgebäude oder Finanzierungskosten. Es ist jedoch wichtig, dass diese Ausgaben einzeln nachgewiesen werden können, um als Betriebsausgaben anerkannt zu werden. Insbesondere kann aber auch bereits vor der Betriebseröffnung ein sogenannter Investitionsabzugsbetrag in Höhe von 50 Prozent der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der geplanten Investitionen für bewegliche Wirtschaftsgüter (Lkw,

Maschinen, Büroeinrichtung etc.) gebildet werden, die im Jahr der Anschaffung oder Herstellung und im Folgejahr im Unternehmen betrieblich genutzt oder vom Unternehmen später vermietet werden. Durch eine entsprechend geringere Steuerbelastung lässt sich der Finanzierungsbedarf so vom Finanzamt temporär gegenfinanzieren. Dafür sinkt aber das künftige Abschreibungsvolumen.

Vollabschreibung von Hard-/Software

Die Digitalisierung erfordert kontinuierliche Investitionen in Hard- und Software. Für Unternehmen bietet die Möglichkeit der Vollabschreibung eine attraktive Steuerersparnis. Kleinere Wirtschaftsgüter, zu denen auch Hard- und Software gehören können, dürfen im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben werden, sofern die Anschaffungskosten den Betrag von 800 Euro netto nicht überschreiten. Alternativ gibt es die Möglichkeit, angeschaffte Wirtschaftsgüter im Wert von bis zu 1.000 Euro in einen sogenannten Sammelposten einzustellen und über fünf Jahre abzuschreiben. Oft attraktiver ist jedoch dies: Für bestimmte Hard- und Software hat sich die Abschreibungsdauer nach Ansicht der Finanzverwaltung aufgrund der rasanten Entwicklung auf ein Jahr verkürzt. Das bedeutet im Ergebnis, dass solche Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung (unabhängig von der Höhe der Anschaffungskosten) sofort in voller Höhe abgeschrieben und damit steuerlich geltend gemacht werden können. Das gilt selbst für den Fall, dass diese fremdfinanziert werden. Nur wer least, ist außen vor, weil hier immer nur die Leasingraten im Zeitpunkt der Zahlung geltend gemacht werden können.

Fazit

Durch die gezielte Anwendung dieser steuerlichen Regelungen können Unternehmen ihre Betriebsausgaben optimieren und finanzielle Ressourcen effizienter nutzen. Eine sorgfältige Planung und Dokumentation der Ausgaben ist dabei unerlässlich, um die steuerlichen Vorteile voll ausschöpfen zu können. Neben den genannten Punkten gibt es natürlich viele weitere Möglichkeiten, um die Steuerbelastung und deren zeitlichen Anfall zu optimieren und zu steuern. Sprechen Sie Ihren Steuerberater gezielt darauf an.



Steuerberater
Björn Darge

Mein Team und ich beraten Unternehmer, Freiberufler und Selbständige aller Branchen und Unternehmensgrößen und unterstützen sie bei ihrer wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmensführung.

Dabei begleiten wir unsere Mandanten von der Firmengründung über die Expansion bis zu dem Verkauf oder einer

Nachfolgeregelung. Ob Steuerberatung, Finanzbuchhaltung, Bilanzen und Steuererklärungen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen oder Steuerprognosen: Auf unsere hohe Beratungsqualität können Sie sich verlassen.

Zudem bieten wir die Möglichkeit einer kostenlosen betriebswirtschaftlichen Erstberatung.

ETL
Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Wir können Steuer.

Sie auch?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet.

Wir sind – im besten Sinne – außergewöhnlich!
Sie auch?

Dann kommen Sie ins Team eines modernen Arbeitgebers,
in das Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Finanzbuchhalter:in (Mensch)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter <https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/>
und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an fp-bernau@etl.de.

Barnim Aktuell - Stellenangebote



ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Barnau

*Ihr Partner ...
... in Sachen Steuer!*

Freund & Partner GmbH Brauerstraße 16-18 16321 Barnau b. Berlin
T.: 03338. 615 990 <https://kanzlei.etl.de/fp-barnau/>

STEUERBERATUNG
LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG /
CORONA-FÖRDERUNG
FINANZBUCHHALTUNG
BILANZEN UND STEUERERKLÄRUNG
KASSENFÜHRUNG



Über uns

Unser Kfz-Instandsetzungsbetrieb wurde im Jahr 2000 errichtet und 2019 erweitert. Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Werkstatt-Team



**Wir starten durch in
Richtung Zukunft
- Gerne wollen wir
dich mitnehmen!**



Foto: Enis Yavuz, unsplash

Wir suchen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt einen

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Telefon:
(033397) 64 666

Email:
becker-basdorf@t-online.de

Am Dorfanger 8a
16348 Wandlitz

Bist du bereit für deine neue Zukunft?

Dann melde dich bei uns - wir freuen uns auf deine
Bewerbung!



fitolino.de

ERLEBNIS-

FERIEN

im

FITOLINO



26.-30. August 2024
letzte Ferienwoche
immer 9:30 - 16 Uhr (ohne Übernachtung)

Spiel, Sport & Spaß
für alle von 6-14 Jahre

- drei tolle Ausflüge!
- abwechslungsreiches Sportprogramm!
- gaaaaanz viel Fitolino!
- Fitolino-Funktion-Shirt mit eigenem Namen!
- inkl. Essen & Getränke!
- qualifizierte Betreuung!

5 Tage - 249 €, 1 Tag - 59 €
Geschwister 10 € Ermäßigung pro Person bei Wochenbuchung.

Jetzt anmelden!



powered by:



Infos & Buchungen unter:
☎ **03334 - 20 74 50**

Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark · Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde · fitolino.de

Verurteilung nach Jugendstrafrecht?

Das Landgerichts Frankfurt (Oder) hat entschieden

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



wegen gefährlicher Körperverletzung beantragt. Der versuchte Totschlag ließ sich nach meinem Dafürhalten nach den Aussagen der Zeugen und der verschiedenen Sachverständigen nicht belegen.

Für das Gericht, so wurde im Urteil ausgeführt, hatte es sich beim Angeklagten zum Tatzeitpunkt, dieser lag zwischenzeitlich drei Jahre zurück, um einen Heranwachsenden gehandelt. Dies ergab sich aus Sicht des Gerichts aus den Ausführungen des Sachverständigen zu den rechtsmedizinischen Befunden.

Danach konnte nicht ausgeschlossen werden, dass der Angeklagte zum Zeitpunkt der Tatbegehung das 21. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen hatte. Der Bundesgerichtshof hatte bereits in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts entschieden, dass wenn sich nicht sicher klären lässt, ob die Tat vor oder nach einem Zeitpunkt begangen wurde, von dem ab der Täter dem Erwachsenenstrafrecht untersteht, so ist das

Jugendstrafrecht anzuwenden.

Im konkreten Fall musste natürlich das Gericht beim Angeklagten als Heranwachsenden noch prüfen, ob die Gesamtwürdigung seiner Persönlichkeit bei Berücksichtigung auch der Umweltbedingungen jedenfalls nicht ausschließbar ergibt, dass er zur Zeit der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichstand (§ 105 Abs. 1 Nr. 1 JGG).

Im Ergebnis hat das Landgericht meinen Mandanten der gefährlichen Körperverletzung für schuldig befunden und ihm nach dem Jugendstrafrecht eine Verwarnung erteilt, da bei ihm auch keine schädlichen Neigungen zu erkennen waren.

*Rechtsanwalt
Frank Bergner
Wandlitz OT Basdorf*

Im von mir im letzten Beitrag geschilderten Fall hat das Landgericht Frankfurt (Oder) zwischenzeitlich das Urteil gefällt. Zur Erinnerung, es war um das tatsächliche Alter eines Straftäters, dieser war wegen eines versuchten Totschlags angeklagt worden, und die Auswirkungen auf das Strafmaß gegangen. Es war darum gegangen, ob der Angeklagte zum Tatzeitpunkt bereits 21 Jahre oder jünger war und ob er damit noch nach dem Jugendstrafrecht verurteilt werden durfte.

Die Staatsanwaltschaft hatte nach vier Verhandlungstagen eine Freiheitsstrafe von fünf Jahren nach dem Erwachsenenstrafrecht beantragt. Sie hielt es für erwiesen, dass der Angeklagte einen versuchten Totschlag begangen hat. Ich hatte eine milde Beurteilung nach dem Jugendstrafrecht



Rechtsanwalt
Frank Bergner

Inzwischen über 24 Jahre, 22 davon im Wandlitzer Ortsteil Basdorf, bin ich nun für meine Mandanten als Rechtsanwalt tätig. Häufig in den Bereichen des Familien- und Erbrechts aber auch nach Verkehrsunfällen, bei Schwierigkeiten mit dem Arbeitgeber sowie im Strafrecht.

Zur Vermeidung teurer Gerichtsverfah-

ren bemühe ich mich dabei um eine außergerichtliche Streitbeilegung.

In den nächsten Ausgaben des Barnim Journal werde ich fortlaufend Ausführungen zu interessanten Rechtsgebieten, mit denen ich in meiner anwaltlichen Praxis häufig konfrontiert bin, machen. In dieser Ausgabe: Jugendstrafrecht.

.....Anzeige

§§ FRANK BERGNER §§
RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte:
Verkehrsrecht · Arbeitsrecht · Familienrecht
Erbrecht · Strafrecht

Anemonenweg 8 · 16348 Wandlitz/OT Basdorf
Tel.: 033397 / 29 5 28 · Fax 033397 / 29 5 29

In den nächsten Ausgaben
erwartet Sie:

Familienrecht

&

Erbrecht

Fachtexte von Rechtsanwalt
Frank Bergner

Fehler bei der Immobilienfinanzierung

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Der Kauf einer Immobilie wirkt für viele Suchende derzeit herausfordernd. Dennoch ist er trotz gestiegener Zinsen möglich, wenn man den Immobilienkauf gut vorbereitet angeht. Viele Immobiliensuchende begehen jedoch Fehler, die den Traum von den eigenen vier Wänden platzen lassen können.

Obwohl viele Immobiliensuchende wegen Inflation und Zinssteigerungen verunsichert sind, bleibt der Wunsch nach einer eigenen Immobilie groß. Damit dieser Wunsch Realität wird, sollten die folgenden Fehler vermieden werden.

Fehlende Finanzierungsplanung

Eine detaillierte Finanzierungsplanung ist unerlässlich. Bevor Sie den Schritt zum Immobilienkauf wagen, sollten Sie Ihre finanzielle Situation realistisch einschätzen, ein Budget festlegen und die verschiedenen Finanzierungsoptionen gründlich prüfen. So vermeiden Sie unangenehme Überraschungen und können fundierte Entscheidungen treffen.

Vernachlässigung der Nebenkosten

Viele Immobilienkäufer konzentrieren sich ausschließlich auf den Kaufpreis und übersehen die zusätzlichen Kosten, die mit dem Immobilienerwerb einhergehen. Denken Sie an Grunderwerbsteuer, Notar- und Maklergebühren sowie mögliche Renovierungs- und Umzugskosten. Eine realistische Einschätzung aller Ausgaben ist entscheidend, um finanzielle Engpässe zu vermeiden.



Spart Geld: Ein energieeffizientes Haus. Foto: Andre Taissin unsplash

Fehlende Prüfung der Immobilie

Vor dem Kauf sollten Sie die Immobilie gründlich prüfen lassen, idealerweise von einem erfahrenen Immobilienprofi. Einige Käufer vernachlässigen diese wichtige Maßnahme und übersehen mögliche Mängel oder versteckte Probleme. Eine umfassende Inspektion schützt vor unerwarteten Kosten und unliebsamen Überraschungen.

Überforderung durch zu hohe Belastung

Seien Sie realistisch bei der Festlegung Ihrer monatlichen Belastungsgrenze. Ein zu hoher finanzieller Druck kann zu enormem Stress führen und langfristig Ihre Lebensqualität beeinträchtigen. Berücksichtigen Sie neben den Kreditraten auch laufende Nebenkosten und Rücklagen für unvorhergesehene Reparaturen.

Wenn Sie sich der typischen Fehler bewusst sind und diese vermeiden, kann sich Ihr Traum von

den eigenen vier Wänden erfüllen. So wie Sie sich bei einer Immobilie von einem erfahrenen Immobilienprofi beraten lassen sollten, ist es ratsam, die Hilfe eines fachkundigen Finanzierungsexperten in Anspruch zu nehmen. Denn jeder Kaufinteressent ist individuell und dementsprechend muss auch die Finanzierung angepasst werden.

Sie suchen Unterstützung bei der Immobiliensuche oder -finanzierung? Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gern.

Tipp: Lesen Sie auch den

ersten Teil der Reihe:

„Das 1x1 der Immobilienfinanzierung“

zu finden auf

barnim-aktuell.de



Ihre Jana Braun

.....Anzeige

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf Jana Braun Immobilien

Egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück – wenn Sie eine Immobilie im Barnim und Umgebung verkaufen wollen, dann bin ich mit meinem Team Ihre Maklerin.

Wir begleiten die Finanzierung der Käufer, bereiten den Notartermin vor, klären all Ihre Fragen vor und während des Verkaufs und sind auch danach noch an Ihrer Seite, wenn die Immobilie an die Käufer übergeben wird. Wir sind lokal bestens vernetzt und haben die Käufer für Ihre Immobilie vielleicht schon in unserer Suchkartei.

Rufen Sie uns gern an unter 030/ 21 96 86 36 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlernertermin!



Die Zeit im Sommerlicht

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Schon lange beschäftige ich mich mit der Geschichte der Samen in Schwedisch-Lappland. Seit zehn Jahren fahre ich dorthin und lasse mich von Gegend, Pflanzen- und Tierwelt und Menschen verzaubern. Da kam mir das im vergangenen Jahr erschienene Buch „Das Leuchten der Rentiere“ gerade recht.

Ich habe mich sehr auf die Lektüre des Buches gefreut und musste bald feststellen, dass es ein wundervoll, poetisches und starkes Buch ist.

Die Autorin ist selbst gebürtige Sami und weiß, wovon sie berichtet. Eindringlich und in großartigen Bildern beschreibt sie das Leben der Sami im heutigen Schwedisch Lappland. Wir begleiten die junge Elsa auf ihrem Lebensweg. An manchen Stellen ist dieses Buch bedrückend, ähnlich wie die Geschichte der Samen. Für mich ist es kaum vorstellbar, dass Menschen die Nachbarn sind, sich gegenseitig das Leben so schwer machen und das nicht erst in jüngster Vergangenheit, sondern schon über viele Jahrhunderte hinweg.

Die Autorin erzählt uns die Märchen der Samen, ihr tägliches Leben, ihren Kampf ums Überleben und die Erhaltung der Traditionen. Vom Leben mit und für die großen, einzigartigen Rentierherden. Trotzdem schafft sie es, uns als Leser*innen, auch die Konflikte von jungen Sami, die die traditionelle Lebensweise nicht mehr leben wollen



Fotos: Sylvia Pyrlík



oder Traditionen und neues gern miteinander verbinden möchten, sehr nahe zu bringen. Sie erzählt uns eindringlich von den Schwierigkeiten des täglichen Lebens und den Folgen des Klimawandels, mit denen nun immer öfter umzugehen ist! Von Rentieren die im Winter unter dem gefrorenen Schnee, den es früher einfach nicht gab, auf Eis stoßen und die überlebenswichtigen Flechten nicht mehr erreichen können! Ein aufrüttelndes Buch!

Als Leser*innen stehen wir einfach daneben und können nicht aufhören zu lesen, um zu erfahren, wie es mit Elsa und ihrer Familie weitergeht. Und von Herzen wünschte ich mir Frieden und Eintracht im Leben mit den Traditionen und dem Neuen, dem wir uns alle stellen müssen.

Jedes Mal, wenn ich hier in Schwedisch Lappland die wundervollen Rentiere sehe, ist es für mich kaum vorstellbar, dass es

Menschen gibt die diese Tiere einfach nur hassen und ihre Besitzer. Weil der Neid sie plagt und die Habgier immer größer wird quälen sie Menschen und Tiere! Am Ende weiß ich nicht, ob die Autorin eine wahre Geschichte aufgeschrieben hat oder einfach einen Roman, der sehr nah an der Wirklichkeit ist. Doch, das ist auch egal, denn die Eindrücke bleiben.

Lesen Sie dieses Buch unbedingt! Dieses Buch kann alles: Natur, Leben, Krimi, Liebe, Schönheit, Hass, Kultur, Literatur

Ich bin einfach total begeistert!

Die Zeit im Sommerlicht
von Ann-Helén Laestadius
HOFFMANN UND CAMPE VERLAG GmbH
26 €

Ihre Sylvia Pyrlík

Anzeige.....



Buchhandlung Schatzinsel

Alte Goethestr. 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338/761991
www.schatzinsel-bernau.de mail: info@schatzinsel-bernau.de



F.K. Steindesign GmbH
Granit und Marmor · Beratung · Planung · Verkauf · Einbau

Küchen · Bäder · Fensterbänke · Tische
Fußböden und Terrassen

Frank Kube

Helmut-Schmidt-Allee 14, 16321 Schmetzdorf.
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 · Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de · eMail: info@fk-steindesign.de



Filmszene: © Neue Visionen Filmverleih

GLORIA!

In Italien ist Margherita Vicario ein Popstar. Im diesjährigen Berlinale-Wettbewerb bewies sie, dass sie eine ebenso talentierte Filmemacherin ist. Am 29. August startet ihr Film in den Kinos.

So nach und nach kommen auch die Wettbewerbsfilme der letzten Berlinale in unsere Kinos. Das sind nicht immer preisgekrönte cineastische Sonderfälle, aber oft überraschende Kinostücke, die sich anzusehen unbedingt lohnt. Übrigens kassiert dieser Film zurzeit auf zahlreichen internationalen Festivals Auszeichnungen als Debütfilm, Preise für Musik, Darsteller und Regie, dazu Jury- und Kritikerpreise.

GLORIA! ist der Debütfilm der Regisseurin, Autorin, Schauspielerin, Komponistin und Sängerin Margherita Vicario, deren Film den zahlreichen Musikerinnen gewidmet ist, die nie eine Chance hatten, öffentlich anerkannt zu werden. Die Mädchen, Insassen eines Waiseninstituts in Venedig um 1800, haben dort für die Kirchenmusik zu sorgen, und ein neuartiges Pianoforte animiert sie zu aufsässigem Musizieren.

Gibt es für Ihren Film einen historischen Hintergrund?

Margherita Vicario:

„Ganz genau, er bezieht sich wirklich auf Institute, die es damals gab, und eines der be-

rühmtesten war das von Vivaldi geleitete. Es waren religiöse, aber öffentliche Einrichtungen, die von der venezianischen Staatskasse für Waisen oder unterprivilegierte Frauen, verlassene Frauen etc. geführt wurden. Dort wurden sie in Musik ausgebildet, um in der Kirche zur Ehre Gottes zu spielen. Es war auch eine Quelle ihres Lebensunterhalts. Also basiert es absolut auf Realität, obwohl dies eine fiktive Geschichte ist.“

Die Regisseurin lässt sich mit typisch italienischer Musikalität mitreißen und mischt in die seriöse Kirchenmusik der Mädchen, die der alte überforderte Kapellmeister Perlina für den Papstbesuch nicht bewältigt, locker modernere Passagen, was zwar einige Kritiker während der Berlinale wiederum irritierte, dem Film aber das richtige Tempo gibt - und eben genau diese italienische Musikalität..

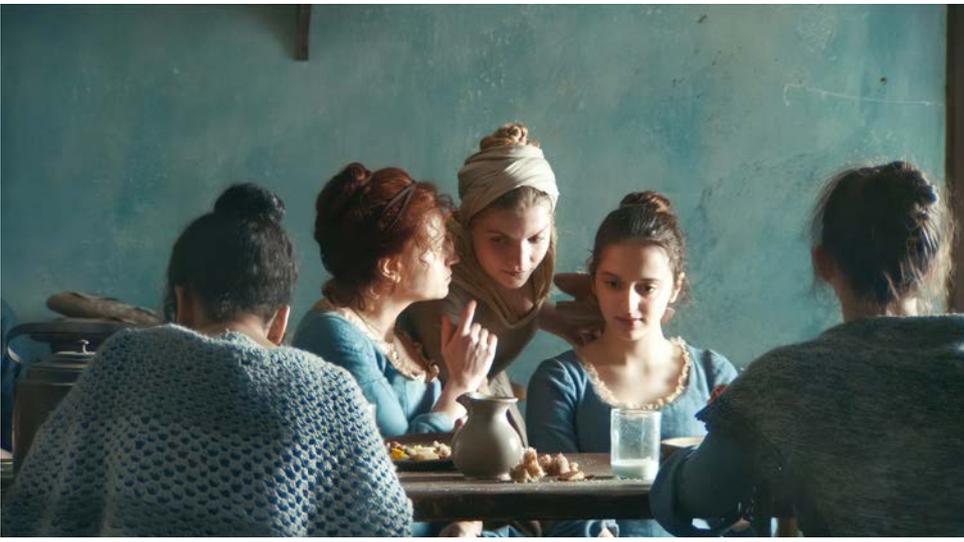
Margherita Vicario:

„Nun, das ist wirklich das Thema des Films. Wenn der Ausgangspunkt realistisch ist, wird der surrealere, kreativere Teil an die Musik delegiert. Es ist schließlich ein Film über die Kreativität dieser Frauen, die an diesen Orten eingesperrt waren, und von denen wir nie er-



Plakat: © Neue Visionen Filmverleih

fahren würden. Sie waren großartige Künstlerinnen, aber wir werden nie wirklich wissen, was sie gespielt, was sie komponiert haben, was ihr tiefer persönlicher Ausdruck war. Ich habe da angesetzt, aber dann ist es ein Spiel, und zwar indem ich sie auf diesem neuartigen



Filmszene: © Neue Visionen Filmverleih

Klavier improvisieren ließ. Es geht um Kreativität, und Kreativität ist im Laufe der Jahrhunderte ziemlich ähnlich. Dann gibt es da noch die Gesellschaft und den Kunstkanon – und die ändern sich natürlich!“

Schon Vivaldis renommiertes Mädchenorchester des Waisenhauses „Ospedale della Pietà“ interpretierte im 17. Jahrhundert virtuos auch die kompliziertesten Arrangements des Meisters.

Obwohl zu dieser Zeit Frauen die Musik eigentlich verboten war und hohe Stimmen vornehmlich von Kastraten gesungen wurden, gibt es diese am Ende anonymen Musikantinnen. Venedig als lebensvolle Hafenstadt hatte ohnehin einen Überschuss an unehelichen, ausgesetzten und sonstwie ungewollten Kindern, die hier gemeinsam mit Vivaldi zumindest ihre Kreativität entdecken konnten. Und darum geht es auch in diesem Film.

Es ist also ein allgemeines historisches Problem: Frauen und die Kunst! Speziell in der Musik, wenn man beispielsweise bedenkt, dass bei den Wiener Philharmonikern noch bis 1997 keine Frauen mitspielen durften.

Margherita Vicario:

„Es ist offensichtlich, dass es einige sehr große Künstlerinnen gab, und vielleicht waren sie sogar zu ihrer Zeit, in ihrer Epoche bekannt, aber nur sehr wenige haben den Sprung in die heutige Zeit geschafft. Zudem waren die meisten dieser Künstlerinnen privilegiert, denn nur als Tochter, Schwester oder Ehefrau eines Komponisten, Malers, Bildhauers oder Dichters konnte man so leben, eben weil man durch den familiären Kontext geschützt war. Anderenfalls wurde die Freiheit der Frauen oft darauf reduziert, dass sie eigentlich von der Freiheit in der Gesellschaft ausgeschlossen waren. Vielleicht mussten die großen Kurtisanen, die auch große Künstlerinnen waren, um Künstler sein zu können, fast, wie soll man sagen, ihre sexuelle Freiheit opfern. Viele Jahrhunderte lang entsprach das Künstlerdasein,

sofern man nicht durch die Familie geschützt war, einer Art Ausschluss aus dem Kanon der Gesellschaft.“

Margherita Vicario stellt sich ihrem Sujet erstaunlich locker und spielerisch - sie hat als Musikerin ohnehin ein gutes Gefühl für Rhythmus, das sie gleich in der Eröffnungspassage demonstriert, wenn sie die Küchen- und Hofarbeiten, das Geschirr und die Wäsche, die Kinder und das Geflügel ins Tongefüge der musizierenden Mädchen fügt und so den Tonfall des Films vorgibt.

Diese Mädchen leben geradezu in der Musik, die ihnen in dem ansonsten kargen und streng limitierten Alltag hilft. Allen vorweg die „Stumme“, die zunächst von jedwedem missachtet und als Magd ausgenutzt wird. Sie entdeckt im Keller des Ospedale ein neuartiges Instrument, ein Pianoforte, das ein Bewunderer der Musikantinnen den Mädchen vererbt und das der missgünstige Maestro Padre Perina unterschlagen hat, um es gewinnbringend weiterzuverkaufen. Der Padre jedoch hat ein sich von Tag zu Tag steigendes Problem: er soll die Huldigungsmusik für den bevorstehenden Papstbesuch komponieren, leidet aber heftig an kreativer Impotenz.

Die Mädchen allerdings werden seit ihrer Piano-Entdeckung der in Wahrheit gar nicht stummen aber talentierten Teresa, Nacht für Nacht locker und fröhlich aber durchaus rivalisierend, die neuartige „Musikmaschine“ nutzen und möglicherweise ihren dominanten Padre austricksen...

Margherita Vicario:

„Mein Ziel war es, eine fiktive Geschichte in einen präzisen historischen Kontext voll interessanter Details einzubetten. Von Johann Andreas Stein, einem Klavierbauer, bis zur Wahl von Papst Pius VII. in Venedig, vom Niedergang der Serenissima bis zu den Kompositionen der Waisenmädchen, die denen der einzigen elternlosen Komponistin entsprechen, deren Werk bis heute überlebt hat:



Regisseurin Margherita Vicario. Foto: © FTV. Teubner

Maddalena Laura Lombardini Sirmen. Ich habe mich generell sehr um die Wahrhaftigkeit dieser Geschichte bemüht. Auch wenn sie, um ehrlich zu sein, voller fantastischer Blitze und musikalischer Zeitsprünge ist. Sie hat aber auch den Ehrgeiz, die tatsächlichen Bedingungen der Musikerinnen und Musiker in ihrer Zeit zu zeigen.“

War es schwierig, talentierte Schauspielerinnen zu finden, die gleichzeitig gute Musikerinnen sind?

Margherita Vicario:

„Es war eine lange Suche, denn ich hätte gerne echte Geigerinnen gefunden, aber eine Geigerin zu finden, die so lange in einem Film mitspielen kann, ist nicht einfach, also habe ich dann Schauspielerinnen geholt. Das Wichtigste beim Casting waren die Gesichter und auch die Stimmen, weil es meiner Meinung nach Stimmen aus anderen Jahrhunderten sein mussten. Ich habe also sehr gute junge Schauspielerinnen genommen, die 2-3 Monate lang mit einem Coach studiert haben. Sie haben hart gearbeitet, sie haben gelernt, zumindest so zu tun, als ob sie Geige spielen könnten.“

„GLORIA! ist all jenen Komponistinnen gewidmet, die wie gepresste Blumen zum Trocknen zwischen den Seiten der Geschichte verborgen blieben“ heißt es im Abspann des Films.

Anzumerken sei noch, dass die Regisseurin in Italien eine überaus populäre Musikerin ist. Man kann ihre Musikvideos u.a. auf YouTube finden, die meist einen über simple Videoclip-Ästhetik hinausgehenden gesellschaftlichen Gehalt haben. Und es gibt auch ein Musikvideo speziell zu diesem Film: „ARIA!“ - <https://www.youtube.com/user/MargheritaVicario>

Philipp Teubner



85 Quadratmeter Fläche wurden an der Ecke Berliner Straße/Brüderstraße von der Schwedter Landschaftsbau GmbH entsiegelt und mit mehr als 800 Gewächsen bepflanzt. Das Areal versteht sich als Pendant zum gegenüberliegenden Steintorplatz, der vor eineinhalb Jahren grüner und klimaverträglicher gestaltet wurde. Foto: Stadt Bernau/Cornelia Schach

Grüne Ecke an der Berliner Straße/Brüderstraße fertiggestellt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Sonnenbraut und Sonnenhut, Scharfgarbe, Buntnessel, Katzenminze und diverse Gräser zieren seit kurzem die Ecke Berliner Straße/Brüderstraße. Auch eine klimaresistente Baum magnolie ist hinzugekommen, um das ehemals versiegelte Areal aufzuwerten.

„Von den 200 Quadratmetern haben wir 85 Quadratmeter aufgebrochen und mehr als 800 Gewächse in die Erde gebracht“, sagt Sonja von Weingraber vom Sachgebiet Grünunterhaltung der Stadt. Zum jetzigen Zeitpunkt entfalten noch nicht alle Pflanzen ihre volle Pracht: Die Blumenzwiebelmischung aus Tulpen, Narzissen und Krokussen wird die Bernauerinnen und Bernauer erst im nächsten Frühjahr mit ihren Blüten erfreuen.

Für die grüne Oase hat die Ingenieurin für Urbanes Pflanzen- und Grünflächenmanagement klimaresistente Pflanzen mit zarten Farben und offenen Blüten ausgewählt – zur Freude der Bienen und Naturliebhaber. „Außerdem wollten wir die Ecke als Pendant zum gegenüberliegenden Steintorplatz gestalten“, erklärt Sonja von Weingraber, „denn für die dort entsiegelten und bepflanzten Flächen haben wir von den Bürgerinnen und Bürgern ein durchweg positives Feedback bekommen.“

Bei der Umgestaltung des Bereichs an der Ecke Berliner Straße/Brüderstraße wurde darauf geachtet, ausreichend Wegfläche für



Es grünt und blüht an der Ecke Berliner Straße/Brüderstraße. Sonnenbraut und Sonnenhut, Scharfgarbe, Buntnessel, Katzenminze und diverse Gräser zieren seit kurzem die Ecke Berliner Straße/Brüderstraße. Foto: Stadt Bernau/Cornelia Schach

die Fußgänger und für die Zufahrt für die Müllentsorgung der Wohnhäuser aufrecht zu erhalten.

wertung des Areals im Sinne der Initiative „Bernau bewusst grün“.

28.000 Euro investierte die Stadt in die Auf-

Stadt Bernau

Bunte Meldungen aus dem Landkreis



Foto: Torsten Stapel

Europaweites Ausschreibungsverfahren Schulcampus Eberswalde

Landkreis Barnim startet Ausschreibungsverfahren zur Beauftragung eines Totalunternehmens für das Neubauprojekt Schulcampus Eberswalde

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereereichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



„Die Entwicklung der Schullandschaft ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben für unseren Landkreis“, erklärte Landrat Daniel Kurth im Juni 2022. So waren Vorbereitungen zur Schaffung von Schulplätzen in weiterführenden allgemeinbildenden Schulen zu treffen, um die steigenden Zahlen von Schülerinnen und Schülern bedarfsgerecht abzudecken. Der aktuelle Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan des Landkreises Barnim für die Jahre 2022 bis 2027 untersetzt dieses festgestellte Erfordernis. Am 21. September 2022 beschloss der Kreistag, u. a. für Eberswalde einen Schulstandort in der Eberswalder Straße 106 bis 108 zu entwickeln.

Heute sind die Planungen für diesen Schulstandort weiter fortgeschritten. Auf dem rd. 48.000 m² großen Areal – bekannt durch das ehem. Finanz- und Arbeitsamt – wird ein neuer Schulcampus entstehen, der mit einer vierzügigen Oberschule, einem vierzügigen beruflichen Gymnasium, der Regionalstelle der Kreisvolkshochschule sowie einer Dreifeldsporthalle inklusive attraktiver Außenanlagen bebaut wird.

Das Vorhaben umfasst eine zu errichtende Bruttogeschossfläche von geschätzten 15.700 m², davon ca. 13.600 m² für die drei sehr unterschiedlichen Schulformen und rund 2.100 m² für eine Dreifeldsporthalle. Für die Außenanlagen sind ca. 5.000 m² angedacht, zwei Schulhöfe und Außensportflächen mit knapp 2.860 m² sind vorgesehen. Für die Erschließung des Schulcampus sind weiterhin ca. 7.700 m²

erforderlich, eine Frischeküche mit entsprechender Mensa und Außenplätzen ist angedacht. Der Abschluss aller baulichen Maßnahmen soll so erfolgen, dass die Nutzung des Schulcampus Eberswalde zum 20. Juli 2028 aufgenommen werden kann. Im Anschluss an die Abnahme der Bauleistungen wird der Auftragnehmer für einen Zeitraum von fünf Jahren die notwendigen Wartungsleistungen erbringen.

Um diese wichtige Infrastrukturmaßnahme umzusetzen, beabsichtigt der Landkreis Barnim, die ganzheitliche Vergabe von Planungs- und Bauleistungen sowie die Möblierung und Ausstattung für den Neubau des gesamten Schulcampus Eberswalde im Rahmen eines Totalunternehmer-Modells zu realisieren.

Ein Totalunternehmer stellt die Bauzwischenfinanzierung und übernimmt sämtliche Planungs- und Bauleistungen in Eigenregie. Teilleistungen können an regionale Firmen weitergegeben werden. Dies erfolgt in einem Vergabeverfahren in eigener Verantwortung des Totalunternehmers.

Zwischen dem künftigen Auftragsunternehmer und dem Landkreis Barnim wird ein Werkvertrag geschlossen, der Totalunternehmervertrag. Totalunternehmerverträge vereinfachen die Arbeit signifikant. Die Koordination der Planungsleistungen und der Bauleistungen liegen somit in einer verantwortlichen Hand. Der Totalunternehmer ist sehr daran interessiert, das Projekt fachlich und ökonomisch zu optimieren. Die Reduzierung der Schnittstellen und die Übertragung der gesamten Realisierung von der Planung bis zum Bau durch ein Unternehmen macht eine kurze Projektlaufzeit möglich.

Der Kreistag hat sich bei diesem wichtigen

Projekt bewusst für die Totalunternehmerbeschaffung entschieden.

Gerade deshalb ist es der ausdrückliche Wunsch der Verwaltung, regionale Bauunternehmen als Subunternehmen bzw. Nachunternehmen in das Bauvorhaben einzubeziehen. Die WITO Barnim GmbH ist hierfür die erste Anlaufstelle, um konkrete Informationen zu Auftragsvergaben des Landkreises Barnim, Branchenübersichten und Projekte, wie z. B. zur Planung und zum Bau des Schulcampus Eberswalde, zu erhalten. Besondere Aufgabe der WITO ist es, den Wirtschaftsstandort Barnim zu stärken, den Unternehmensbestand aktuell zu pflegen und zu fördern. Deshalb begrüßt es Landrat Daniel Kurth, wenn Bauleistungen künftig auch an regionale Nachunternehmen vergeben werden.

Der Totalunternehmer des Bauvorhabens trägt innerhalb der definierten Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards die alleinige Gesamtverantwortung für die Planung und Ausführung des Projektes. Die Aufgabenstellung beinhaltet die auf den Vergabeunterlagen aufbauende vollständige Planung und schlüsselfertige Errichtung und Ausstattung des Schulcampus auf dem vorgesehenen Grundstück. Die Gebäude sowie die Außenanlagen sind funktionsfähig und betriebsbereit herzustellen. Darüber hinaus werden die Schulgebäude und die Dreifeldsporthalle vollständig eingerichtet bzw. ausgestattet.

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Das Verfahren hat der Landkreis Barnim im Mai 2024 bekannt gegeben und am 19. Juli 2024 gestartet.

Richard Bloch

Bunte Meldungen aus dem Landkreis

Kandidaten für Seniorenbeirat in Panketal gesucht

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



vertretung der Bevölkerungsgruppe 55+ fungieren.

Wenn Sie Interesse daran haben, können Sie sich bis zum 6. September 2024 über ein entsprechendes Formular bewerben. Wenn Sie auf den unten stehenden Link klicken, gelangen Sie direkt zum Formular. Sie können es herunterladen, ausfüllen und unter dem Stichwort Seniorenbeiratswahl an die

Verwaltung schicken. Es besteht auch die Möglichkeit, sich das Formular zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Poststelle abzuholen bzw. dort ausgefüllt abzugeben.

Auf dem Formular finden Sie außerdem alle weiteren wichtigen Informationen zum Thema Seniorenbeirat.

Gemeinde Panketal

Panketal: Die Gemeinde Panketal sucht ehrenamtliche Mitglieder, die sich im Seniorenbeirat engagieren und als Interessen-

August 2024: Ausbesserungsarbeiten im Stadtgebiet

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



men durchzuführen:

Ab Montag, dem 5. August 2024, bis voraussichtlich Freitag, dem 9. August 2024, ist es erforderlich die Raumer Straße zwischen der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Ruhlaer Straße zur Ausführung von Reparaturarbeiten an der Fahrbahn voll zu sperren.

Für eine grundhafte Instandsetzung muss darüber hinaus die Eberswalder Straße vom Kopernikusring bis zur Schönholzer Straße

ab Montag, dem 19. August 2024, bis voraussichtlich Freitag, dem 30. August 2024, voll gesperrt werden.

Umleitungen werden ausgeschildert.

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Beschilderung sowie die Verkehrseinschränkungen zu beachten.

Stadt Eberswalde

Eberswalde: Der August 2024 wird einige Ausbesserungsarbeiten am Eberswalder Straßennetz mit sich bringen. So beabsichtigt der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg die folgenden Baumaßnah-

Eröffnung der neuen Oder-Brücke:

Die RB26 fährt seit Montag, 29.07. wieder ins polnische Kostrzyn.

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



die grenzüberschreitende Strecke ein wichtiger Teil ihres Arbeitsweges. Auf modernisierter Infrastruktur geht es nun ohne Ersatzbusse wieder einfacher und sogar einige Minuten schneller über die Grenze als vor der Sperrung.“ Die Niederbarnimer Eisenbahn betreibt die RB26 im Auftrag der Länder Brandenburg und Berlin als Teil des Netztes Ostbrandenburg.

Die Sperrung des Streckenabschnitts begann mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020. Der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin nach zwei Jahren Bauzeit wurde durch den Infrastrukturbetreiber DB InfraGO mehrmals verschoben – Corona, fehlende Fachkräfte sowie Mängel am Material trugen ihren Teil dazu bei. Es gab zwar Ersatzverkehr mit Bussen, dieser musste jedoch mit mehreren Kleinbussen gefahren werden, da die Autobrücke über die Oder keine größeren Belastungen mehr aushielt. Im Verlauf der Zeit gab es hier sogar noch weitere Einschränkungen, die die Fahrzeiten der Busse teilweise unberechenbar machten.

Das neue 260 m lange Brückenbauwerk über die Oder – die weltweit erste Netz-



Foto eines Zuges der RB26 auf der neuen Brücke über die Oder. Foto: © NEB/S.Bohne

werkbogenbrücke mit Carbonhängern – wird zweigleisig befahrbar sein mit Geschwindigkeiten bis 120 km/h statt der bisher möglichen 30 km/h. Das verkürzt die Fahrzeit auf dem relativ kurzen Abschnitt um ca. 2 Minuten.

Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)

Am Montag, den 29. Juli 2024 war es endlich so weit: am Morgen um 4:03 Uhr verließ ein Zug der Linie RB26 den Bahnhof im polnischen Kostrzyn und erreichte den Bahnhof Küstrin-Kietz um 4:11 Uhr. Mehr als dreieinhalb Jahre lang war das unmöglich. Nun aber wird er auf dem Weg an der deutsch-polnischen Grenze die neue Brücke über die Oder passiert haben, die ab sofort wieder für den grenzüberschreitenden Zugverkehr nutzbar ist.

„Wir als VBB freuen uns vor allem für die vielen Pendlerinnen und Pendler, die über drei Jahre durch den Ersatzverkehr mit Bussen eine erheblich längere Reisezeit in Kauf nehmen mussten, das ist nun passé.“ sagt Martin Fuchs, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) begeistert. Detlef Bröcker, Geschäftsführer der Niederbarnimer Eisenbahn freut sich ebenfalls: „Endlich ist die RB26 wieder komplett. Gerade für unsere polnischen Fahrgäste ist

SEIT 2003 - IHR BAUPARTNER VOR ORT

Landhaus Wandlitz

GmbH & Co. KG

Sichern Sie sich als einer der Ersten eine exklusive Eigentumswohnung im nächsten Haus in bester Wandlitzer Lage!



Landhaus Wandlitz GmbH & Co. KG
Louisenhain 6
16348 Wandlitz

Telefon 033397/60357
info@landhaus-wandlitz.de
www.landhaus-wandlitz.de

Sie planen ein Familienfest, Ihre Hochzeit, einen Geburtstag oder andere Veranstaltungen und suchen eine geeignete Beförderungsmöglichkeit für Sie und Ihre Gäste? Zu unserem Fuhrparkangebot gehören VIP-Liner, Oldtimer, komfortable Reisebusse und behindertengerechte Fahrzeuge.



WERNER ZIEGELMEIER GmbH
Verkehrsunternehmen

Schönerlinder Chaussee 6d
16348 Wandlitz/Schönerlinde

Tel.: **(030) 4 12 48 07**
Fax **(030) 49 79 12 56**

MOBILITY
BY WERNER ZIEGELMEIER GMBH

www.z-mobility.eu

POWERWOCHE

in Ihrer Autowelt



Renault Megane E-Tech für **199 €**
100% elektrisch mtl.

inkl. **7.200 € Elektrobonus*** und Überführungskosten

Leasing: Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp boost charge: Fahrzeugpreis nach Abzug des Renault Anteils Elektrobonus*: 35.668,80 €. Leasingsonderzahlung: 8.350 € (Leasingsonderzahlung kann mit dem Bundeszuschuss in Höhe von 4.500 € verrechnet werden)*. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 15.044 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp (40 kWh Batterie), Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,7-15,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

*Der Elektrobonus i. H. v. 7.200 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.700 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Paket Iconic mit Sonderausstattung.

Autowelt Barnim Schöneiche GmbH
Kalkberger Straße 35-15566 Schöneiche
Blumberger Chaussee 2-16321 Bernau
Finowfurter Ring 49-16244 Finowfurt

autoweltBarnim
www.autowelt-gruppe.de

MAKRO MEDIEN DIENST Berlin GmbH, Pankstraße 8, 13127 Berlin

- ★ Direktmarketing
- ★ Prospektverteilung
- ★ Promotion

**Treffsicher
werben**



**Werbung,
die ankommt**

Sofortkontakt

0 30/54 98 88 50

info@mmd-berlin.de

MMD
MAKRO-MEDIEN-DIENST

**Verkaufen Sie
Ihre Immobilie
mit uns!**

030/21 96 86 36



JANA BRAUN IMMOBILIEN

- mit Leistungsgarantie
- Marktpreisermittlung
- passwortgeschützter 360° Rundgang
- zügige und sichere Kaufabwicklung
- Rundum-sorglos-Paket
- Energieausweiserstellung
- Finanzierungsvermittlung

www.braun-immo.de | info@braun-immo.de



Efes
Döner & Hähnchen







Efes döner

Telefon: 0177 21623 07
Prenzlauer Chaussee 183
16348 Wandlitz

Öffnungszeiten
Montag - Samstag
10.00 - 21.00 Uhr

ÖFFENTLICH
BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



DIPL.-ING. LUTZ BOHNEBUCK

VERMESSUNGSBÜRO

MÜHLENBECKER DAMM 66
BASDORF
16348 WANDLITZ

TELEFON: (033397) 22170
TELEFAX: (033397) 22172
E-MAIL: info@vermessung-bohnebeck.de
INTERNET: www.vermessung-bohnebeck.de

KFZ-MEISTERWERKSTATT



BECKER-BASDORF
KBB-GmbH

Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
ELEKTRIK - ELEKTRONIK - MECHANIK - KAROSSERIE

Tel.: 033397- 64 666 Fax: 033397- 64 667

Am Dorfbanger 8a, 16348 Wandlitz Mail: Becker-Basdorf@t-online.de

Freier KFZ-Sachverständiger
Mitglied im Verband der freien Kraftfahrzeugsachverständiger

DEKRA - Hauptuntersuchung

Abgasuntersuchung lt. §47a STVZO

Not- und Pannendienst • Reifendienst

Klimaservice

Unfallschadeninstandsetzung m. Rechtsberatung

Reparaturkostenfinanzierung ab mtl. 36,00 €

Weiterhin für Sie da!
Auch in der aktuellen Situation
ist unser KFZ-Service für Sie geöffnet

- Drucker
- Tinte
- Toner
- Papier



**Wir übernehmen
Wartungs-
arbeiten und
Diagnose-Checks
von Drucker, Kopierer und Faxgeräte.**

Drucker defekt?

Farb- und s/w-

**Kopien
Kopien
Kopien**

A3 A4 A5



**Stempel
und
Stempel-
zubehör**



Tintentoneria

Tinternet: www.tintentoneria.de

Prenzlauer Chaussee 97
16348 Wandlitz

Tintefon: 03 33 97 - 2 11 41

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr